



Handbuch Spitzensport «Classic Rowing» 2026

Ziele ♦ Planung ♦ Selektionsprozesse ♦ Termine ♦ Informationen

Inhalt

1	Zielsetzungen	4
1.1	Qualitative Zielsetzungen Leistungsrudern 2026	4
1.2	Quantitative Zielsetzungen Leistungsrudern 2026	4
2	Grundsätze.....	5
3	Mannschaftsbildung für internationale Wettkämpfe	11
3.1	Allgemeines.....	11
3.2	Begriffsdefinition.....	11
3.3	Nominations- und Selektionskriterien	11
3.4	Nominationsverfahren und Kommunikation	12
3.5	Wiedererwägung und Rekurs	14
3.6	Selektionen	14
3.7	Zielsetzung und Philosophie	14
4	Weltmeisterschaften vom 24.08. - 30.08.2026 in Amsterdam	14
4.1	Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen	14
4.2	Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen.....	16
5	Europameisterschaften vom 30.07.-02.08.2026 in Varese.....	17
5.1	Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen	17
5.2	Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen.....	18
6	U23-Weltmeisterschaften 23.07.-26.07.2026 in Duisburg	20
6.1	Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen	20
6.2	Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen.....	22
7	U23-Europameisterschaften vom 05./06.09.2026 in Kruszwica.....	23
7.1	Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen	23
7.2	Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen.....	26
8	U19-Weltmeisterschaften, 06.08.-09.08.2026 in Plovdiv	27
9	U19-Europameisterschaften, 23.05.-24.05.2026 in Brandenburg.....	29
10	Coupe de la Jeunesse vom 24.07.-26.07.2026 in Luzern	31
11	University Championships vom 13.08.-15.08.2026 London CAN	33
12	«Futuro»	33

13	Para-Rowing.....	34
14	World Rowing Indoor Championships und European Rowing Indoor Championships....	34
	Anhang A: Selektionen	36
	Anhang B: Terminplanungen Spitzensport 2026	39
	Anhang C: Sportmedizin und Antidoping	44
	Anhang D: Gold Standard Zeiten SWISS ROWING 2026	47
	Anhang E: Budget Trainingslager und Regatten 2026.....	49
	Anhang F: Personelles	53

1 Zielsetzungen

Die Ausrichtung der Ziele ist fokussiert auf die bestmögliche Vorbereitung der international ambitionierten Spitzenathleten/-innen sowie auf die Heranführung von Nachwuchsathleten/-innen entlang des idealtypischen Athletenwegs gemäss [FTEM SWISS ROWING](#).

1.1 Qualitative Zielsetzungen Leistungsrudern 2026

- Ausbau der sportwissenschaftlichen Trainingssteuerung und sportwissenschaftlichen Betreuung der Athletinnen und Athleten
- Armee: Erfolgreiche Selektion der Teilnehmenden für die Spitzensport-Rekrutenschule 2026/2027 mit Beginn im Oktober 2026
- Armee: Wiederholungskurse für Mitglieder Fördergefäss «Spitzensportförderung in der Armee» in Übereinstimmung mit SWISS ROWING-Jahresplanung durchführen
- Ausland-Studierende: Kommunikation mit ambitionierten Schweizer Ruderinnen und Ruderern im Auslandsstudium aufrechterhalten und erforderliche Leistungstests für Aufnahmen ins SWISS ROWING-Kader definieren und Kadereintritt planen
- U23-Kader: Athletinnen und Athleten schaffen den Anschluss an das Elite-Kader
- SWISS ROWING begleitet die Kaderathleten/-innen im Bereich Karriereplanung und Umfeldmanagement und vertieft die individuelle Karriereplanung.

1.2 Quantitative Zielsetzungen Leistungsrudern 2026

Europameisterschaften Varese (ITA) 2026

Fünf Boote in den Top 10, wovon zwei A-Final-Plätze; Gewinn von mindestens zwei Medaillen

Weltmeisterschaften Amsterdam (NED) 2026

Vier Boote in den Top 10, wovon zwei A-Final-Plätze; Gewinn von mindestens zwei Medaillen

U23-Weltmeisterschaften Duisburg (GER) 2026

Fünf Boote in den Top 10, davon zwei Boote im A-Final; Gewinn einer Medaille

U23-Europameisterschaften Kruszwica (POL) 2026

Sechs Boote in den Top 10, davon zwei Boote im A-Final; Gewinn einer Medaille

U19 Weltmeisterschaften Plovdiv (BUL) 2026

Vier Boote in den Top 10, davon zwei Boote im A-Final. Gewinn einer Medaille.

U19 Europameisterschaften Brandenburg (GER) 2026

Vier Boote in den Top 10, davon zwei Plätze im A-Final; Gewinn einer Medaille

Coupe de la Jeunesse Luzern (SUI) 2026

- a) So grosses Team wie möglich am Heimanlass
- b) Prioritätsboote frühzeitig selektionieren im gestaffelten Selektionsverfahren
- c) Gewinn von mindestens 8 Medaillen

Youth Olympic Games Dakar (SEN) 2026

Entsendung von Athletinnen und Athleten für die Beach Sprint Regatta anlässlich der Youth Olympic Games 2026, sofern SWISS ROWING Quotenplätze zugeteilt erhält. SWISS ROWING hat die entsprechenden Anträge gestellt.

2 Grundsätze

Dieses Handbuch Spitzensport 2026 basiert auf den Statuten SWISS ROWING, der aktuell gültigen Strategie SWISS ROWING, dem Leitbild SWISS ROWING sowie den Zielsetzungen des Vorstandes SWISS ROWING.

Orientierung am Weltstand: SWISS ROWING orientiert sich bei der Mannschaftsbildung am internationalen Leistungsstand (Weltstand) und richtet das Training, die Leistungstests und die Beschickung von Wettkämpfen danach aus.

Für Selektionen an Europa- oder Weltmeisterschaften erwartet SWISS ROWING, dass Mannschaften eine Platzierung in den Top 10 erreichen können. Die Teilnahme an Europa- oder Weltmeisterschaften soll für die Athletinnen und Athleten ein positives Erlebnis sein.

Um dies erreichen zu können, bildet SWISS ROWING im Rahmen der Mannschaftsbildungsverfahren die schnellstmöglichen Bootskombinationen und besetzt die Boote mit den besten Athletinnen und Athleten.

Leichtgewichtsrudern: Aufgrund von Veränderungen im olympischen Programm hat die Disziplin Leichtgewichts-Doppelzweier (LW2x, LM2x) den olympischen Status im Nachgang zu den olympischen Spielen Paris 2024 verloren. Das bedeutet, dass ab der Saison 2025 keine Leichtgewichts-Bootsklassen mehr als olympische Disziplinen eingestuft sind.

Leichtgewichtsathleten/-innen, die sich per Saison 2025 mit internationalen Zielsetzungen für einen Kategorienwechsel (z.B. Wechsel in die offene Gewichtsklasse oder den Einstieg in das olympische Beach Sprint Rowing) entscheiden, werden von SWISS ROWING auf diesem Weg in neue Disziplinen aktiv unterstützt und bedarfsgerecht begleitet.

Aus Sicht des Fördersystems bedeutet dies aber auch, dass SWISS ROWING ab der Saison 2025 keine zentralen Trainingsmassnahmen für Leichtgewichte (U23 und Elite) mehr anbieten und finanzieren wird. SWISS ROWING wird jedoch auch in der Saison 2026 einen Selektionsprozess für Leichtgewichts-Disziplinen anbieten, die Leistungen der Athleten/-innen, resp. der Mannschaften, messen und die Selektionsvorschläge für Europa- und Weltmeisterschaften machen.

Die Teilnahme in der Kategorie der Leichtgewichte an internationalen Meisterschaften (EM und WM) sowie an den beiden Weltcup-Regatten für SWISS ROWING wird in der Saison 2026 möglich sein. Die Vorbereitung auf die Leistungstests sowie die Wettkämpfe in der Leichtgewichts-Kategorie erfolgen auf individueller Basis oder in den Ruderclubs und in voller Eigenverantwortung. Die Kosten sowohl für die Vorbereitung wie auch den Wettkampf selbst, müssen vollständig von den Athleten/-innen, resp. ihren Clubs, getragen werden. Die Rolle von SWISS ROWING beschränkt sich auf die Durchführung der Leistungstests, die Beurteilung der erbrachten Test- und Wettkampfergebnisse sowie die Koordination der Delegation bei Beschickungen von Welt- und Europameisterschaften sowie der Weltcup-Regatten. SWISS ROWING unterstützt die selektionierten Athleten/-innen selbstverständlich mit den ganzen logistischen und

	organisatorischen Aufgaben (Meldung, Unterkunftspakete, Bootstransporte, Mannschaftsführung, Teambekleidung etc.).
Priorisierung von Disziplinen:	SWISS ROWING priorisiert die olympischen Disziplinen gegenüber den nicht-olympischen Disziplinen. Anlässlich des ausserordentlichen Kongresses von World Rowing vom 14./15. März 2025 in Lausanne wurde das Programm und das Angebot an Bootsklassen auf Stufe von Weltmeisterschaften (U19, U23, Elite und Para-Rowing) grundlegend überarbeitet. Es wurden an Elite-Weltmeisterschaften Mixed-Kategorien eingeführt und mehrere nicht-olympische Disziplinen aus dem WM-Programm gestrichen.
Athleten/-innen im Zentrum:	Bei allen im Zusammenhang mit dem SWISS ROWING-Spitzensport angestellten Überlegungen und Massnahmen stehen die Erreichung der Verbandsziele sowie die leistungsorientierten Ambitionen der Athleten und der Athletinnen im Zentrum.
Führungsverantwortung:	Für Wettkämpfe, an welchen Boote und Mannschaften mit dem Schweizer Kreuz auf den Rudern, bzw. im Schweizer Nationaldress teilnehmen, liegt die Verantwortung für die Selektion und die Delegationsleitung bei SWISS ROWING. Dazu gehören namentlich: Olympische Spiele, Youth Olympic Games, European Games, WM, EM, U23-WM, U23-EM, die Junioren-WM, die Junioren-EM, der Coupe de la Jeunesse, Weltcup-Events, Universiade, Studierenden-Weltmeisterschaften und Internationale Regatten mit Beteiligung der SWISS ROWING Nationalmannschaftsboote.
Leistungszentrum:	SWISS ROWING führt in Sarnen ein nationales Leistungszentrum. Das Leistungszentrum ist Standort für die SWISS ROWING Nationaltrainer und Nationaltrainerinnen und deren Projekttrainer/-innen und für die von ihnen für alle Kaderstufen durchgeführten Kaderzusammenzüge und Trainingslager. SWISS ROWING führt im nationalen Leistungszentrum die besten Athletinnen und Athleten des Landes für das gemeinsame Training zusammen (Zentralisierung) und gewährleistet die Trainingsinfrastruktur sowie die Betreuung durch die Nationalcoaches SWISS ROWING (Professionalisierung). SWISS ROWING will durch die Zusammenführung der besten Athletinnen und Athleten sicherstellen, international kompetitive Boote, insbesondere Mannschaftsboote, an den Start schicken zu können. Dabei steht die kontinuierliche und langfristige Entwicklung der Athletinnen und Athleten (FTEM SWISS ROWING) sowie des Rudersports in der Schweiz im Vordergrund. SWISS ROWING übernimmt für die Finanzierung des Trainingsbetriebs im nationalen Leistungszentrum Sarnen wesentliche Teile der Kosten für Trainersaläre, Infrastruktur, Unterkunft und Verpflegung sowie unterstützende Dienstleistungen (z.B. Physiotherapie, Massage etc.).
Leistungstests:	Für Anwärterinnen und Anwärter auf Aufnahme in ein SWISS ROWING-Kader organisiert SWISS ROWING im Rahmen des Kaderbildungsprozesses periodische Leistungstests. Die im Rahmen des Kaderbildungsprozesses durchgeführten Leistungstests (vgl. Anhang B) dienen der individuellen Leistungsüberprüfung und dem Quervergleich unter den Kaderkandidatinnen und -kandidaten.

Die Testergebnisse sind Bestandteil für die Mannschaftsbildung. Die Leistungstests bieten Athletinnen und Athleten Chancen, sich mit guten Testergebnissen und vielversprechender Leistungsentwicklung für die Nationalmannschaften (Elite, U23 und U19) anzubieten. Wer in ein SWISS ROWING-Kader aufgenommen und von den Nationaltrainerinnen und Nationaltrainern betreut werden will, muss komplett an den SWISS ROWING-Testanlässen teilnehmen. Wer aus medizinischen Gründen einen Leistungs-Test verpasst, belegt das mit einem Arztzeugnis und muss den verpassten Test innert 14 Tagen oder nach Absprache mit den SWISS ROWING-Nationaltrainern nachholen. Nachholtermine werden individuell festgelegt je nach Genesungsverlauf und gemäss der medizinischen Freigabe durch den behandelnden Arzt oder die behandelnde Ärztin.

Projekttrainer/-innen:

Für die Betreuung von internationalen SWISS ROWING-Projektbooten haben Miliz- und Berufs-Trainer/-innen gleiche Chancen. SWISS ROWING sorgt mit gezielten Ausbildungssequenzen und Coaching der Projekttrainerinnen und Projekttrainer anlässlich der Kaderzusammenzüge und Trainingslager für die entsprechende Qualitätssicherung sowie für die „Unité de Doctrine“ (rudertechnisches Leitbild SWISS ROWING).

Die Projekttrainerinnen und Projekttrainer arbeiten grundsätzlich ehrenamtlich für die SWISS ROWING-Projekte, vorbehaltlich allfälliger gesicherter Drittfinanzierungen und schriftlichen Vereinbarungen.

Eine Projekttrainerin oder ein Projekttrainer übernimmt im Auftrag des zuständigen Headcoach SWISS ROWING die Coaching-Aufgabe für eine oder mehrere Mannschaften bei Kaderzusammenzügen, Trainingslagern und an Wettkämpfen. Die Projekttrainerin oder der Projekttrainer untersteht dabei der Führungsverantwortung des Headcoachs (Trainingsplanung, Termine, Berichterstattung, Analysen).

Wer an einer Projekttraineraufgabe interessiert ist, signalisiert das Interesse an einer Projekttraineraufgabe der Nachwuchsverantwortlichen oder dem zuständigen Headcoach SWISS ROWING.

Die Wahl der Projekttrainerinnen und Projekttrainer erfolgt durch den zuständigen SWISS ROWING-Headcoach Elite und/oder die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in Absprache mit den weiteren SWISS ROWING Nationaltrainern und dem Chef Leistungssport SWISS ROWING.

Sponsoring:

Athleten und Athletinnen, die in den Schweizer Farben an Wettkämpfen teilnehmen, präsentieren auf ihren Booten und auf der Bekleidung die Sponsoren von SWISS ROWING.

Das SWISS ROWING-Reglement über „Werbung und Sponsoring“ vom 6. November 2024 findet für alle Mitglieder einer SWISS ROWING-Delegation Anwendung.

Trials SWISS ROWING:

Die Trials pro Kaderstufe beenden die Serie von Winter-Leistungstests. SWISS ROWING führt für die Kaderstufen Elite, U23 und U19 pro Saison ein oder zwei Trials-Veranstaltungen auf Einladung durch. Diese werden in der Jahresplanung terminiert und publiziert. Die

Einladungen basieren auf den erbrachten Leistungen an den Winter-Leistungstests sowie im Rahmen der Trainingsmassnahmen.

Die Trials bestehen in der Regel aus einer individuellen Leistungsüberprüfung (Ergometertests, Kleinbootrennen) und einem Teil für die Mannschaftsbildung (Seat Racing, Matrix-Rennen, Time Trials, Relationsrennen). Das Ziel der Mannschaftsbildung ist einerseits die Festlegung der Bootsklassen und andererseits die personelle Besetzung der Boote, wobei der Einer (Skiff) explizit ebenfalls im Rahmen der Mannschaftsbildung festgelegt wird. Das Testverfahren kann in Abhängigkeit von der Anzahl zu testende Athletinnen und Athleten sowie der Anzahl verfügbaren Bootsklassen je Kadergruppe unterschiedlich sein. Ein Ausscheiden von Athletinnen und Athleten aus dem Selektionsprozess im Rahmen der Trials ist jederzeit möglich. Mit ausgeschiedenen Athletinnen und Athleten wird das Ergebnis aus den Trials individuell aufgearbeitet und nach Lösungen gesucht, wie die Förderung auf dem weiteren Weg vereinbart werden kann.

Der Headcoach Elite sowie die Nachwuchsverantwortliche für die Bereiche U23 und U19 entscheiden in letzter Instanz über die personelle Besetzung der Boote. Vor dem Entscheid spiegeln der Headcoach Elite sowie die Nachwuchsverantwortliche ihre Entscheidungen in den jeweiligen Trainerteams, um die Entscheidungen sowie ihre Begründungen zu plausibilisieren und in der Absicht, die bestmöglichen Entscheidungen treffen zu können. Danach werden die vorgeschlagenen Entscheidungen einer Delegation des Selektionsgremiums SWISS ROWING präsentiert und zur weiteren Umsetzung beantragt.

Die ausgewählten Mannschaften nehmen an nationalen und vor allem internationalen Wettkämpfen teil, welche als Wertungswettkämpfe für Beschickungen für Europa- oder Weltmeisterschaften sowie Olympische Spiele gelten. Es ist den zuständigen Headcoaches (Headcoach Elite, Nachwuchsverantwortliche) ausdrücklich gestattet, mit den involvierten Athletinnen und Athleten, den weiteren Nationaltrainerinnen und Nationaltrainern, Club-Trainern oder Funktionären von SWISS ROWING Konsultationen zur besten Entscheidungsfindung durchzuführen.

Am Ende eines jeden Trials werden die involvierten Athletinnen und Athleten im Rahmen von Abschlussgesprächen über die Ergebnisse, die getroffenen Entscheidungen sowie das weitere Vorgehen informiert und es werden die sich stellenden Fragen diskutiert.

Im Falle, dass an den Trials nicht alle Athletinnen und Athleten einer Kadergruppe aufgrund von Krankheit oder Verletzungen teilnehmen konnten, können weitere Leistungstests angesetzt werden. Gleiches gilt für Situationen, die aufgrund der Leistungsentwicklung eine Überprüfung (Re-Testing) verlangen.

Regattabeschickungen:

Über Regattabeschickungen entscheidet der Headcoach Elite SWISS ROWING in Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING für internationale Regatten und World Rowing Cup Regatten. Für die Selektion von Mannschaften für die Europa- und Weltmeisterschaften ist das Selektionsgremium SWISS ROWING zuständig, wobei der Headcoach Elite der Antragsteller ist. Der Chef Leistungssport SWISS ROWING hat dazu kein Antrags- und kein Stimmrecht.

Über Regattabeschickungen der Altersklassen U23 und U19 (Nachwuchs) entscheiden die Chefin Nachwuchs sowie der Chef Leistungssport SWISS ROWING für internationale Regatten. Für die Selektion von Mannschaften für die Europa- und Weltmeisterschaften sowie den Coupe de la Jeunesse ist das Selektionsgremium SWISS ROWING zuständig, wobei die Chefin Nachwuchs die Antragstellerin ist. Der Chef Leistungssport SWISS ROWING hat dazu kein Antrags- und kein Stimmrecht.

Dem Präsidenten SWISS ROWING steht ein Vetorecht zu, sofern Grund zur Sorge besteht, dass Selektionen durch das Selektionsgremium SWISS ROWING den Budgetrahmen von SWISS ROWING übersteigen.

Debriefing: Den Titelwettkämpfen nachfolgend führt der für die jeweilige Kaderstufe zuständige Headcoach mit den selektionierten Mannschaften eine Saisonanalyse durch und dokumentiert die Ergebnisse.

Auslandstarts: Möchte eine Athletin oder ein Athlet oder ein Club an einer internationalen Regatta im Ausland teilnehmen, so muss beim Direktor SWISS ROWING vorgängig zur Meldung an der ausländischen Regatta die schriftliche Zustimmung (gemäss Regel 43 World Rowing Rules of Racing + nationale Ergänzungen zu den World Rowing Rules of Racing) eingeholt werden. In der Regel wird die Zustimmung erteilt, ausser wenn eine Teilnahme im Konflikt mit dem nationalen Regattakalender oder der Terminplanung der Nationalmannschaften steht.

Materialpauschalen: Vereine, welche Boote für SWISS ROWING-Projektmannschaften zur Verfügung stellen, können ab Selektion zum Titelwettkampf für diejenigen Projektathleten/-innen, die nicht bei ihnen Mitglied sind, eine Materialpauschale von max. CHF 50.- pro Rollsitz pro Woche in Rechnung stellen; bis zum Selektionszeitpunkt beträgt der Pauschalansatz CHF 7.- pro Rollsitz pro Tag. SWISS ROWING nimmt diese Rechnungen entgegen und fakturiert die entsprechenden Beträge an die beteiligten Clubs. Rechnungen müssen innert 30 Tagen nach dem Materialeinsatz an SWISS ROWING gestellt werden, sofern mit dem Direktor SWISS ROWING keine anderweitige Abmachung getroffen wurde. Rechnungen, die nach dem 30.09.2026 eintreffen, werden grundsätzlich nicht mehr berücksichtigt.

Ethische Grundsätze: SWISS ROWING erbringt seine Leistungen im Rahmen der Ethik-Charta von Swiss Olympic sowie des Ethik-Status und des Doping-Statuts des Schweizer Sports und allen zugehörigen Vorgaben und Leitdokumenten. Insbesondere bei Dopingmitteln oder anderen unerlaubten Substanzen und Methoden sowie bei sexuellen Übergriffen wird eine Politik der „Null-Toleranz“ verfolgt.

Der Code of Conduct SWISS ROWING gilt ergänzend.

Privatprojekte: SWISS ROWING anerkennt gemäss seiner Strategie im Grundsatz keine Privat- oder Clubprojekte ausserhalb der Test- und Leistungsüberprüfungsmassnahmen an, insbesondere keine neuen Privatprojekte. Alle Anwärtinnen und Anwarter auf einen Platz in der Nationalmannschaft müssen an den Leistungsüberprüfungen (inkl. Trials) teilnehmen.

Privatprojekte müssen sich im Rahmen der Trials in jedem Fall als schnellstmögliche Kombination durchsetzen, um für internationale Wettkämpfe überhaupt in Betracht gezogen zu werden.

Wählt eine Mannschaft für das Training einen Weg ausserhalb des nationalen Leistungszentrums, so ist die Mannschaft eigenverantwortlich zuständig für die Auswahl des Projekttrainers oder der Projekttrainerin, die Trainingsplanung, die Trainingsorganisation (Material, Zeit, Trainingslager, Trainingsbasis etc.), die Finanzierung sowie die Administration. SWISS ROWING ist berechtigt, von Privatprojekten Berichte über den Trainingsfortschritt einzuverlangen, Trainingsbesuche anzusetzen oder die Trainingspläne oder Trainingsprotokolle anzufordern.

Im Rahmen von Wettkämpfen sind Privatprojekte voller Teil der Schweizer Nationalmannschaft und unterstehen der Führungsverantwortung von SWISS ROWING. Für die Finanzierung der Kosten im Rahmen von offiziellen Delegationen sind selektionierte Athletinnen und Athleten aus Privatprojekten gleichgestellt.

Sämtliche Personen, die in einem Privatprojekt in irgendeiner Form mit Aufgaben betraut sind, insbesondere Trainerinnen, Trainer, medizinisches Personal, Support-Personal und alle weiteren Betreuerinnen und Betreuer unterstehen automatisch dem Ethik-Statut und dem Doping-Statut des Schweizer Sports sowie sämtlichen Reglementen von World Rowing und SWISS ROWING, auch wenn sie nicht von SWISS ROWING angestellt oder beauftragt sind. Die automatische Unterstellung erfolgt unabhängig dem Vorhandensein einer direkten oder indirekten Mitgliedschaft bei SWISS ROWING.

Privatprojekte unterstehen den Selektionskriterien von SWISS ROWING und müssen diese erfüllen. Erreichen Privatprojekte die Zielsetzungen nicht, kann SWISS ROWING die Unterstützung entziehen oder den Abbruch von Privatprojekten einleiten.

Coastal Rowing:

Coastal Rowing Events (inkl. Beach Sprint Rowing Events) sind nicht Bestandteil dieses Handbuchs. Vorgaben und Selektionsprozesse für werden in einem separaten Dokument geregelt.

3 Mannschaftsbildung für internationale Wettkämpfe

3.1 Allgemeines

Durch die Teilnahme an den offiziellen SWISS ROWING Leistungstests während des Winters signalisieren die Athletinnen und Athleten gegenüber den SWISS ROWING-Nationalcoaches ihr Interesse, in eines der Kader SWISS ROWING aufgenommen zu werden und bei Einladung an die Kaderzusammenzüge, Trainingslager, SWISS ROWING-Trials und Regatten zur Verfügung zu stehen.

Für die Bildung der Nationalmannschaften für die Olympischen Spiele, die Weltmeisterschaften, die Europameisterschaften, für die U23-WM, die U23-EM, die U19-WM, die U19-EM, den Coupe de la Jeunesse sowie die Summer University Games definiert SWISS ROWING je einen verbindlichen Kader- und Mannschaftsbildungsprozess. Diese werden nachfolgend beschrieben.

SWISS ROWING unterstützt ausgewählte Athleten und Athletinnen, welche gemäss den Konzepten und gemäss den Vorgaben der Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer trainieren, testen und regattieren. Im Elite-Kader erwartet SWISS ROWING von den Athletinnen und Athleten ein Commitment, den Spitzensport insbesondere im vorolympischen und olympischen Jahr ins Zentrum zu stellen und dem Spitzensport oberste Priorität einzuräumen. Daraus folgt eine Bereitschaft für die vollständige Teilnahme am SWISS ROWING-Kaderprogramm Elite gemäss jeweiliger Jahresplanung „Elite-Kader“.

Voraussetzung zur Teilnahme an der Mannschaftsbildung sind die reglementarischen Bestimmungen betreffend Nationalität, eine gültige Wettkampflizenz SWISS ROWING, eine Einladung zu den Trials SWISS ROWING sowie eine unterzeichnete Athleten/-innen-Vereinbarung.

3.2 Begriffsdefinition

SWISS ROWING spricht von Nominationen und Selektionen und verwendet diese beiden Begriffe auch im hier vorliegenden Handbuch Spitzensport. Diese beiden Begriffe werden hier definiert:

Nomination: Von einer Nomination spricht man bei Einladungen für einen Kaderzusammenzug, für Einladungen zur Teilnahme an Trainingslagern, für die Teilnahme an den Trials-Veranstaltungen von SWISS ROWING sowie allen Wettkampfaufgeboten, die nicht ausschliesslich in den Kompetenzbereich des Selektionsgremiums SWISS ROWING oder in den Zuständigkeitsbereich von übergeordneten Organisationen fallen (z.B. Swiss Olympic bei Selektionen für die Olympischen Spiele oder Youth Olympic Games). Nominationen werden durch die zuständigen Headcoaches (Headcoach Elite für das Elite-Kader sowie Headcoach U23/U19 für das U23-, resp. U19-Kader ausgesprochen nach interner Konsultation mit den zuständigen Mitarbeitern und Gremien).

Selektionen: Von einer Selektion spricht man bei Entscheidungen, welche definieren, welche Boote und Ruderer/-innen SWISS ROWING an internationalen Titelwettkämpfen (z.B. Welt- und Europameisterschaften oder Coupe de la Jeunesse) vertreten dürfen und den entsprechenden Startplatz zugesprochen erhalten. Selektionen werden immer durch das Selektionsgremium SWISS ROWING, das vom Vorstand SWISS ROWING gewählt ist, vorgenommen.

3.3 Nominations- und Selektionskriterien

Die Nominations- und Selektionskriterien von SWISS ROWING basieren auf einem klar strukturierten und objektiven Bewertungsverfahren, das die sportliche Leistungsentwicklung der Athletinnen und Athleten ganzheitlich abbildet. Ziel ist es, sicherzustellen, dass die stärksten und vielversprechendsten Mannschaften ausgewählt werden, die bei internationalen Titelwettkämpfen für SWISS ROWING und die Schweiz Spitzenresultate erzielen können.

Grundlage der Nomination

Die Basis der Nomination bilden die Resultate aus den im Winterhalbjahr durchgeführten Leistungstests. Dazu zählen:

- **Ergometertests:** Diese ermöglichen eine standardisierte Leistungsüberprüfung unter reproduzierbaren Bedingungen.
- **Drei Langstreckentests:** Diese überprüfen einerseits die Ausdauerleistung und andererseits die individuelle Fähigkeit ein Ruderboot über eine lange Strecke effizient zu bewegen. Zudem geben die Langstreckentests wichtige Hinweise auf die Wettkampftauglichkeit der Athletinnen und Athleten. Aufgrund der Serie von Langstreckentests lässt sich zudem eine Entwicklung aufzeigen und ableiten.
- **2000m-Rennen:** In Ergänzung zu den Langstreckentests können Rennen über die Normaldistanz von 2000 Metern auf dem Wasser durchgeführt werden. Diese Rennen liefern komplementäre und wichtige Hinweise im Hinblick auf die Mannschaftsbildungen.

Die Ergebnisse dieser Tests sind die Grundlage für frühzeitige Einladungen zu Kaderzusammenzügen und Trainingslagern während den Wintermonaten im nationalen Leistungszentrum in Sarnen. Diese Kaderzusammenzüge bieten den Nationaltrainerinnen und Nationaltrainern die Gelegenheit, ein detailliertes Bild von den individuellen Fähigkeiten der Athletinnen und Athleten zu gewinnen. Die Athletinnen und Athleten ihrerseits erhalten die Möglichkeit, gemeinsam mit den besten Athletinnen und Athleten des Landes zu trainieren. Die dabei gewonnenen Eindrücke aus dem Trainingsbetrieb fliessen explizit in die Mannschafts- und Bootsbildung ein und sind ein entscheidender Faktor für die Weiterentwicklung der Mannschaften.

3.4 Nominationsverfahren und Kommunikation

Trials und Mannschaftsbildung

An den Trials werden die Athletinnen und Athleten in verschiedenen Wettkampfformen getestet. Grundsätzlich kann man festhalten, dass die Trials jeweils aus einem Teil «individuelle Überprüfung» sowie einem Teil «Mannschaftsbildung» bestehen (s. dazu auch die detaillierte Beschreibung in Kap. 2 dieses Handbuchs Spitzensport 2026):

1. **Tests in Kleinbooten:** Diese Leistungstests dienen dazu, die individuellen technischen und physischen Fähigkeiten der Sportlerinnen und Sportler unter Wettkampfbedingungen zu bewerten. Auch das Erstellen von internen Ranglisten (z.B. Gesamt-Ranking im Einer innerhalb einer Kadergruppe oder Ranking auf dem Ruder-Ergometer) sind Bestandteil dieser individuellen Leistungstests.
2. **Mannschaftsbildung durch «Seat Races», Time-Trials und Matrix-Rennen:** In dieser zweiten Phase steht die Optimierung der Bootsformationen im Fokus. Es gilt, die schnellsten und effektivsten Kombinationen zu identifizieren. Hierbei wird nach dem Grundsatz gearbeitet, die schnellsten Boote zu bilden, die gleichzeitig das Potenzial haben, bei internationalen Titelwettkämpfen in die Top 10 vorzustossen.

Rollen und Aufgaben an den Trials

Die Planung und Durchführung der Trials obliegt den jeweils zuständigen Headcoach SWISS ROWING. Der Headcoach Elite ist für die Elite-Trials zuständig. Der Headcoach U23/U19 ist für die Trials «U23/U19» sowie die «Trials Coupe de la Jeunesse» zuständig.

Die **Headcoaches** haben insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Einladungskreis aufgrund der Winter-Testresultate für die Trials definieren
- Planung des Trials-Programms pro Kadergruppe

- Organisation des zur Durchführung der Trials notwendigen Bootsmaterials sowie der Bootstransporte
- Dokumentation der Testergebnisse
- Information der Athletinnen, Athleten, Clubtrainerinnen, Clubtrainer sowie weiteren Betreuungspersonen vor Ort über die jeweils nächsten Schritte
- Festlegung der Zielbootklassen auf der Basis der festgestellten Leistungen (jeweils nach Rücksprache mit den anderen Nationaltrainern)
- Personelle Besetzung der Zielbootklassen aufgrund der durchgeführten Testverfahren (jeweils nach Rücksprache mit den anderen Nationaltrainern)
- Rücksprache und Diskussion mit den delegierten Mitgliedern aus dem Selektionsgremium SWISS ROWING.
- Durchführung von Gesprächen mit Athletinnen und Athleten mit direkter Information der betroffenen Athletinnen und Athleten über die Ergebnisse sowie das sich daraus ergebende weitere Vorgehen.
- Durchführung von Abschlussgesprächen mit allen Kadergruppen am Schluss der Trials noch vor Ort vor Abschluss der Trials und Heimreise der Athletinnen und Athleten.

Die **Delegation des Selektionsgremiums** hat insbesondere die folgenden Aufgaben:

- Die für die Trials bestimmte Delegation des Selektionsgremiums (max. 3 Personen) verfolgt die Trials aktiv mit und wird mit den Ergebnissen fortlaufend dokumentiert.
- Erhält vom zuständigen Headcoach zu den festgestellten Ergebnissen einen Update-Bericht und lässt sich über den Stand des Testverfahrens an den Trials informieren.
- Die Mitglieder der Delegation des Selektionsgremiums informieren den zuständigen Headcoach über allfällige Beobachtungen oder Bemerkungen, die eingetroffen sind, welche allenfalls für das weitere Testverfahren zu berücksichtigen sind.
- Die Mitglieder stellen dem zuständigen Headcoach ihre Fragen und stellen durch die Diskussion sicher, dass die sich abzeichnenden Entscheidungen reflektiert sind sowie der zuständige Headcoach eine entsprechende Spiegelung seiner Entscheidungsfindung bekommt.
- Helfen bei schwierigen äusseren Bedingungen (z.B. Wind, Wellen, Wetterwechsel) mit, Entscheide über den weiteren Fortgang der Trials zu treffen.
- Die Delegation des Selektionsgremiums besteht aus drei Personen (gemäss Anhang A) und verfolgt die Trials direkt mit. Mindestens eine Person dieser Delegation ist als Präsenz vor Ort, um eine fundierte, objektive und unmittelbare Beurteilung der gezeigten Leistungen sicherzustellen sowie die Umstände der Trials beurteilen zu können. Mitglieder der Delegation des Selektionsgremiums sind in keine anderen Aufgaben (z.B. Zeitmessung, Sicherheitsdienste etc.) involviert.

Nomination für internationale Wettkämpfe

Nach den Trials werden Athletinnen und Athleten zunächst für die Teilnahme an ersten internationalen Wettkämpfen (z.B. Weltcups für das Elite-Kader, der Junioren-Regatta München für das U19-Kader oder der Internationalen Regatta Ghent für das U23-Kader) nominiert. Diese Wettkämpfe dienen dazu, ihre Fähigkeiten und Konkurrenzfähigkeit gegenüber den ausländischen Mannschaften unter realen Wettbewerbsbedingungen unter Beweis zu stellen. Nur Athletinnen und Athleten, die bei diesen Veranstaltungen überzeugen, werden anschliessend für die tatsächliche Selektion zu internationalen Titelwettkämpfen vorgeschlagen.

Die Nomination für internationale Wettkämpfe erfolgt durch den zuständigen Headcoach in Absprache mit der Delegation des Selektionsgremiums. Die Nomination wird direkt vor Ort an den Trials den Athleten/-innen in den jeweiligen Abschlussmeetings kommuniziert.

3.5 Wiedererwägung und Rekurs

Nach den Trials besteht für Athletinnen und Athleten sowie ihre Clubs die Möglichkeit, gegen Nominationsentscheide oder Nicht-Nominationen ein Wiedererwägungsgesuch einzureichen. Dieses ist schriftlich (per E-Mail) und begründet innerhalb von 24 Stunden nach dem Abschlussmeeting der Trials einzureichen. Die Delegation des Selektionsgremiums beurteilt das Gesuch innerhalb von drei Tagen und eröffnet den Entscheid schriftlich.

Sollte der Wiedererwägungsentscheid nicht zufriedenstellend sein, kann dieser innerhalb von drei Tagen nach Erhalt bei der Rekursinstanz von SWISS ROWING schriftlich und begründet angefochten werden. Die Rekursinstanz entscheidet ebenfalls innerhalb von drei Tagen. Der Entscheid der Rekursinstanz ist endgültig.

3.6 Selektionen

Der genaue Selektionsprozess, der für die Teilnahme an internationalen Titelwettkämpfen gilt, ist im Detail in Anhang A beschrieben. Alle vergangenen Resultate aus den Wintertests, den Trials und den internationalen Wettkämpfen werden dabei analysiert und daraus formulieren die Nationaltrainer ihren Selektionsvorschlag.

3.7 Zielsetzung und Philosophie

SWISS ROWING verfolgt bei der Selektion eine leistungsorientierte und faire Philosophie. Jede Athletin und jeder Athlet haben die gleiche Chance, sich durch herausragende Leistungen bei den Tests und Trials für die Nationalmannschaft zu empfehlen. Gleichzeitig wird durch die systematische Beobachtung und Bewertung der erbrachten Leistungen sichergestellt, dass die Mannschaftsbildungen auf fundierten Entscheidungsgrundlagen beruhen.

Mit diesem Ansatz wird nicht nur die sportliche Exzellenz gefördert, sondern auch eine solide Grundlage für den Erfolg bei internationalen Wettbewerben und wertvollen Sport geschaffen.

4 Weltmeisterschaften vom 24.08. - 30.08.2026 in Amsterdam

4.1 Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, gemäss den festgelegten Zielsetzungen (s. Kapitel 1) an der Elite-Weltmeisterschaft teilzunehmen. In das SWISS ROWING WM-Kader können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Tests absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt (im Idealfall durch den Verbandsarzt SWISS ROWING) und Rücksprache mit dem Headcoach Elite SWISS ROWING). Ausschiesslich die Mitglieder eines SWISS ROWING Kaders können von den für die Kadermitglieder vorgesehenen Privilegien (Swiss Olympic Cards und die damit verbundenen individuellen Dienstleistungen, Sporthilfebeiträge, Fördergefäss Spitzensportförderung durch die Armee, individuelle Sponsoringflächen gemäss Reglement „Werbung und Sponsoring“, Medical Support, physiologische Tests, Kaderzusammenzüge, Betreuung durch Nationaltrainer, Bootsmaterial, Bekleidung und Kostenvergünstigungen für Unterkunft und Verpflegung) profitieren.

Der Qualifikations-Weg zur Weltmeisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung «Elite», an allen Ergometertests SWISS ROWING und zwei Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B).

- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen sowie externen Trainingslagern gemäss Aufgebot, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen.
- c) Einladung zu den Elite-Trials SWISS ROWING durch den Headcoach Elite SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises im Winter. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der Elite-Trials zu beweisen.
- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die Trials mit. An den Trials werden sowohl Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert der Headcoach Elite nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten (insb. Weltcup 1 in Sevilla, Weltcup 3 in Luzern). Es ist auch möglich, dass Nominierungen nur für einen Teil der oben erwähnten Regatten erfolgen. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung des Headcoach Elite und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird der Headcoach Elite Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten SWISS ROWING-Boote starten an der ersten Weltcup-Regatta in Sevilla (Spanien). Die gemeldeten Bootskategorien und Mannschaftszusammensetzungen können im Hinblick auf Wettkampfeinsätze an World Rowing Cup Regatten oder anderen internationalen Regatten in Abhängigkeit der erzielten Resultate angepasst werden. Dazu nimmt er mit seinen Projekttrainern, dem Chef Leistungssport sowie der Delegation des Selektionsgremiums, welche an den ersten Elite-Trials im Einsatz war, Rücksprache und legt seine Überlegungen dar.
- f) Einladung zu den zweiten Elite-Trials SWISS ROWING durch den Headcoach Elite SWISS ROWING aufgrund der seit den ersten Trials erbrachten Ergebnisse sowie unter Berücksichtigung von Athletinnen und Athleten, die aus dem Ausland-Studium anfangs Juni in die Schweiz zurückkehren. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden erneut grosszügig definiert. Auf der Basis der Ergebnisse aus den zweiten Elite-Trials werden die Meldungen für die World Rowing Cup Regatta in Luzern vorgenommen.
- g) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterbreitet dem Selektionsgremium im Anschluss an die World Rowing Cup Regatta in Luzern, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, aufgrund der erzielten Resultate an den internationalen Regatten, des Ruder-Weltcups, sowie den internen Leistungstests und Kadertrainings seine begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft 2026 sowie an der Weltmeisterschaft 2026.
- h) Das Selektionsgremium SWISS ROWING überprüft die Vorschläge des Headcoachs Elite SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Europameisterschaft Varese und die Weltmeisterschaft in Amsterdam. Der Selektionsentscheid erfolgt zeitnah nach dem Weltcup in Luzern.
- i) Die für die Nationalmannschaft selektionierten Ruderinnen und Ruderer bereiten sich anschliessend unter Leitung ihrer Projekttrainer/-innen in mehrwöchigen Trainingslagern

(gemäss spezieller Planung) auf die Teilnahme an der EM Varese und der WM in Amsterdam vor.

4.2 Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen

Anlässlich des World Rowing Quadrennial Congress in Lausanne vom 14./15. März 2025 werden die Bootsklassen für internationale Meisterschaften neu festgelegt. Weiterhin als nicht-olympische Bootsklassen im WM-Programm verblieben sind die Skiff Leichtgewichte (LW1x und LM1x) sowie die Doppelzweier Leichtgewichte (LW2x, LM2x).

Der Qualifikations-Weg zur Weltmeisterschaft Amsterdam (1 Startplatz pro Nation und Bootsklasse erhältlich) sieht für nicht-olympische Leichtgewichtskategorien wie folgt aus:

- a) Schriftliche Interessensbekundung des Athleten oder der Athletin, respektive der Heimclubs, betreffend Absichten für die Weltmeisterschaften gegenüber SWISS ROWING bis spätestens am 15. März 2026.
- b) Obligatorische Teilnahme an den Leistungstests gemäss Jahresplanung „Elite“: an allen Ergometertests, den Swiss Rowing Indoors und den Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B). Damit wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Athletinnen und Athleten registriert.
- c) Start als Club-Mannschaft an der nationalen Regatta auf dem Lauerzersee vom 25./26. April 2026 sowohl am Samstag als auch am Sonntag in der entsprechenden Ziel-Bootsklasse.
- d) Einladung der angemeldeten Club-Mannschaften an die zweiten Elite-Trials auf dem Rotsee mit dem Ziel, die entsprechenden Startplätze für die Weltcup-Regatta in Luzern auszufahren. Dabei müssen Club-Mannschaften sich als schnellste Mannschaft in der entsprechenden Disziplin beweisen (absoluter Vergleich) sowie im Quervergleich zu den olympischen Disziplinen konkurrenzfähig sein (relativer Vergleich).
- e) Dem schnellsten Boot pro Disziplin wird grundsätzlich das Startrecht für einen Start am Weltcup in Luzern zugesprochen. Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihm zu, die erbrachten Leistungen zu Handen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen seiner Antragsstellung zu kommentieren. An die Leichtgewichtsboote werden aus dem relativen Vergleich für eine Nomination für den Weltcup in Luzern die gleichen Leistungsanforderungen gestellt wie für die Boote der offenen Kategorie. SWISS ROWING kann pro Bootsklasse maximal zwei Boote für den Weltcup in Luzern anmelden. Der Weltcup in Luzern ist der Wertungs-Wettkampf betreffend EM- und WM-Selektionen.
- f) Anlässlich der Weltcup-Regatta Luzern wird von den nominierten Mannschaften eine Platzierung in den Top 10 der Gesamtrangliste (Final Ranking) der jeweiligen Disziplin erwartet. Sind zehn oder weniger Boote am Start, so ist eine Platzierung im A-Final notwendig, um für eine Selektion für die WM in Amsterdam berücksichtigt zu werden. Erreicht mehr als ein Schweizer Boot dieses Selektionskriterium, so wird der Startplatz dem schnelleren Schweizer Boot gemäss Gesamtrangliste (Final Ranking) der Weltcup-Regatta Luzern zugesprochen.
- g) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihm zu, die erbrachten Leistungen zu Handen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen seiner Antragsstellung zu kommentieren. An die Leichtgewichtsboote werden aus dem relativen Vergleich für eine Selektion für die Europameisterschaften Varese und die Weltmeisterschaften Amsterdam die gleichen Leistungsanforderungen gestellt wie für die Boote der offenen Kategorie.

- h) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterbreitet dem Selektionsgremium im Anschluss an die World Rowing Cup Regatta in Luzern, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, aufgrund der erzielten Resultate an der World Rowing Cup Regatta in Luzern seine begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft 2026 sowie an der Weltmeisterschaft 2026.
- i) Das Selektionsgremium überprüft die Selektionsvorschläge des Headcoach Elite SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft und an der Weltmeisterschaft. Die selektionierten Boote gehören zum offiziellen Schweizer Team. Die Selektionsanträge für die nicht-olympischen Disziplinen werden zusammen mit den Selektionsanträgen in olympischen Disziplinen durch das Selektionsgremium SWISS ROWING behandelt.
- j) Die selektionierten Athletinnen und Athleten bereiten sich individuell in ihren Ruderclubs auf die Teilnahme an der Europa- und Weltmeisterschaft vor.
- k) Die selektionierten Mannschaften sowie die selektionierte Projekttrainerin oder der selektionierte Projekttrainer bestreiten die Europameisterschaften in Varese sowie die Weltmeisterschaften in Amsterdam auf eigene Rechnung und eigene Verantwortung. SWISS ROWING unterstützt die selektionierten Athletinnen und Athleten mit der Organisation der Reise, Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Physiotherapie/Massage und Bootstransport.

5 Europameisterschaften vom 30.07.-02.08.2026 in Varese

5.1 Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit den schnellstmöglichen olympischen Bootsklassen an der Europameisterschaft teilzunehmen und die festgelegten Zielsetzungen (vgl. Ziff. 1.1 und 1.2) zu erreichen. In die Kader SWISS ROWING können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Tests lückenlos absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt, im Idealfall den Verbandsarzt SWISS ROWING und Rücksprache mit dem Headcoach Elite SWISS ROWING). Der Start an der Europameisterschaft ist in Ausnahmefällen auch für Athletinnen und Athleten möglich, die an der U23-WM im Einsatz stehen. Ausschliesslich die Mitglieder eines SWISS ROWING Kaders können von den für die Kadermitglieder vorgesehenen Privilegien (Swiss Olympic Cards und die damit verbundenen individuellen Dienstleistungen, Sporthilfebeiträge, Fördergefäss Spitzensportförderung durch die Armee, individuelle Sponsoringflächen gemäss Reglement „Werbung und Sponsoring“, Medical Support, physiologische Tests, Kaderzusammenzüge, Betreuung durch Nationaltrainer, Bootsmaterial, Bekleidung und Kostenvergünstigungen für Unterkunft und Verpflegung) profitieren.

Der Qualifikations-Weg zur Europameisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung «Elite», an allen Ergometertests SWISS ROWING und zwei Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B).
- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen sowie externen Trainingslagern gemäss Aufgebot, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen.
- c) Einladung zu den Elite-Trials SWISS ROWING durch den Headcoach Elite SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises im Winter. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der Elite-Trials zu beweisen.

- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die Trials mit. An den Trials werden sowohl Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert der Headcoach Elite nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten (insb. Weltcup 1 in Sevilla, Weltcup 3 in Luzern). Es ist auch möglich, dass Nominierungen nur für einen Teil der oben erwähnten Regatten erfolgen. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung des Headcoach Elite und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird der Headcoach Elite Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten SWISS ROWING-Boote starten an der ersten Weltcup-Regatta in Sevilla (Spanien). Die gemeldeten Bootskategorien und Mannschaftszusammensetzungen können im Hinblick auf Wettkampfeinsätze an World Rowing Cup Regatten oder anderen internationalen Regatten in Abhängigkeit der erzielten Resultate angepasst werden. Dazu nimmt er mit seinen Projektrainern, dem Chef Leistungssport sowie der Delegation des Selektionsgremiums, welche an den ersten Elite-Trials im Einsatz war, Rücksprache und legt seine Überlegungen dar.
- f) Einladung zu den zweiten Elite-Trials SWISS ROWING durch den Headcoach Elite SWISS ROWING aufgrund der seit den ersten Trials erbrachten Ergebnisse sowie unter Berücksichtigung von Athletinnen und Athleten, die aus dem Ausland-Studium anfangs Juni in die Schweiz zurückkehren. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden erneut grosszügig definiert. Auf der Basis der Ergebnisse aus den zweiten Elite-Trials werden die Meldungen für die World Rowing Cup Regatta in Luzern vorgenommen.
- g) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterbreitet dem Selektionsgremium im Anschluss an die World Rowing Cup Regatta in Luzern, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, aufgrund der erzielten Resultate an den internationalen Regatten, des Ruder-Weltcups, sowie den internen Leistungstests und Kadertrainings seine begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft 2026.
- h) Das Selektionsgremium SWISS ROWING überprüft die Vorschläge des Headcoachs Elite SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Europameisterschaft Varese und die Weltmeisterschaft in Amsterdam. Der Selektionsentscheid erfolgt zeitnah nach dem Weltcup in Luzern.
- i) Die für die Nationalmannschaft selektionierten Ruderinnen und Ruderer bereiten sich anschliessend unter Leitung ihrer Projektrainner/-innen in mehrwöchigen Trainingslagern (gemäss spezieller Planung) auf die Teilnahme an der EM Varese und der WM in Amsterdam vor.

5.2 Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen

Anlässlich des World Rowing Quadrennial Congress in Lausanne vom 14./15. März 2025 werden die Bootsklassen für internationale Meisterschaften neu festgelegt. Weiterhin als nicht-olympische Bootsklassen im WM-Programm verblieben sind die Skiff Leichtgewichte (LW1x und LM1x) sowie die Doppelzweier Leichtgewichte (LW2x, LM2x).

Der Qualifikations-Weg zur Europameisterschaft in Varese (1 Startplatz pro Nation und Bootsklasse erhältlich) sieht für nicht-olympische Leichtgewichtskategorien wie folgt aus:

- a) Schriftliche Interessensbekundung des Athleten oder der Athletin, respektive der Heimclubs, betreffend Absichten für die Weltmeisterschaften gegenüber SWISS ROWING bis spätestens am 15. März 2026.
- b) Obligatorische Teilnahme an den Leistungstests gemäss Jahresplanung „Elite“: an allen Ergometertests, den Swiss Rowing Indoors und den Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B). Damit wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Athletinnen und Athleten registriert.
- c) Start als Club-Mannschaft an der nationalen Regatta auf dem Lauerzersee vom 25./26. April 2026 sowohl am Samstag als auch am Sonntag in der entsprechenden Ziel-Bootsklasse.
- d) Einladung der angemeldeten Club-Mannschaften an die zweiten Elite-Trials auf dem Rotsee mit dem Ziel, die entsprechenden Startplätze für die Weltcup-Regatta in Luzern auszufahren. Dabei müssen Club-Mannschaften sich als schnellste Mannschaft in der entsprechenden Disziplin beweisen (absoluter Vergleich) sowie im Quervergleich zu den olympischen Disziplinen konkurrenzfähig sein (relativer Vergleich).
- e) Dem schnellsten Boot pro Disziplin wird grundsätzlich das Startrecht für einen Start am Weltcup in Luzern zugesprochen. Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihm zu, die erbrachten Leistungen zu Handen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen seiner Antragsstellung zu kommentieren. An die Leichtgewichtsboote werden aus dem relativen Vergleich für eine Nomination für den Weltcup in Luzern die gleichen Leistungsanforderungen gestellt wie für die Boote der offenen Kategorie. SWISS ROWING kann pro Boots-kategorie maximal zwei Boote für den Weltcup in Luzern anmelden. Der Weltcup in Luzern ist der Wertungs-Wettkampf betreffend EM- und WM-Selektionen.
- f) Anlässlich der Weltcup-Regatta Luzern wird von den nominierten Mannschaften eine Platzierung in den Top 10 der Gesamtrangliste (Final Ranking) der jeweiligen Disziplin erwartet. Sind zehn oder weniger Boote am Start, so ist eine Platzierung im A-Final notwendig, um für eine Selektion für die WM in Amsterdam berücksichtigt zu werden. Erreicht mehr als ein Schweizer Boot dieses Selektionskriterium, so wird der Startplatz dem schnelleren Schweizer Boot gemäss Gesamtrangliste (Final Ranking) der Weltcup-Regatta Luzern zugesprochen.
- g) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihm zu, die erbrachten Leistungen zu Handen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen seiner Antragsstellung zu kommentieren. An die Leichtgewichtsboote werden aus dem relativen Vergleich für eine Selektion für die Europameisterschaften Varese die gleichen Leistungsanforderungen gestellt wie für die Boote der offenen Kategorie.
- h) Der Headcoach Elite SWISS ROWING unterbreitet dem Selektionsgremium im Anschluss an die World Rowing Cup Regatta in Luzern, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, aufgrund der erzielten Resultate an der World Rowing Cup Regatta in Luzern seine begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft 2026.
- i) Das Selektionsgremium überprüft die Selektionsvorschläge des Headcoach Elite SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Europameisterschaft. Die selektionierten Boote gehören zum offiziellen Schweizer Team. Die Selektionsanträge für die nicht-olympischen Disziplinen werden zusammen mit den Selektionsanträgen in olympischen Disziplinen durch das Selektionsgremium SWISS ROWING behandelt.

- j) Die selektionierten Athletinnen und Athleten bereiten sich individuell in ihren Ruderclubs auf die Teilnahme an der Europa- und Weltmeisterschaft vor.
- k) Die selektionierten Mannschaften sowie die selektionierte Projekttrainerin oder der selektionierte Projekttrainer bestreiten die Europameisterschaften in Varese sowie die Weltmeisterschaften in Amsterdam auf eigene Rechnung und eigene Verantwortung. SWISS ROWING unterstützt die selektionierten Athletinnen und Athleten mit der Organisation der Reise, Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Physiotherapie/Massage und Bootstransport.

6 U23-Weltmeisterschaften 23.07.-26.07.2026 in Duisburg

6.1 Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit Erfolg versprechenden Booten an der U23-Weltmeisterschaft teilzunehmen. In die Kader SWISS ROWING können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Leistungstests lückenlos absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt, im Idealfall den Verbandsarzt SWISS ROWING und Rücksprache mit der Chefin Nachwuchs). Ausschliesslich die Mitglieder eines SWISS ROWING Kaderns können von den für die Kadernmitglieder vorgesehenen Privilegien (Swiss Olympic Cards und die damit verbundenen individuellen Dienstleistungen, Sporthilfebeiträge, Fördergefäss Spitzensportförderung durch die Armee, individuelle Sponsoringflächen gemäss Reglement „Werbung und Sponsoring“, Medical Support, physiologische Tests, Kaderzusammenzüge, Betreuung durch Nationaltrainer, Bootsmaterial, Bekleidung und Kostenvergünstigungen für Unterkunft und Verpflegung) profitieren.

Der Weg zur U23-Weltmeisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung „U23“, an den Ergometertests, den Langstreckentests SWISS ROWING sowie von offiziellen 2000m-Rennen im Winter (siehe Anhang B).
- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen und den offiziellen Trainingslagern unter der Leitung Nachwuchsnationaltrainerinnen und Nachwuchsnationaltrainer und auf Einladung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen jeweils auf Einladung. Die Trainerurteile der Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer SWISS ROWING an den Kaderzusammenzügen und Trainingslagern fliessen ausdrücklich in die Beurteilung zur Mannschaftsbildung ein.
- c) Einladung zu den «Trials Nr. 1 U23/U19» in Corgeno durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises aus den unter lit. a) und lit. b) erwähnten Leistungstests sowie den Trainingsmassnahmen. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der «Trials Nr. 1 U23/U19» zu beweisen. Das Format für die «Trials Nr. 1 U23/U19» kann je Altersklasse und je Kaderbereich variieren und wird von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING festgelegt.
- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, 2000m-Rennen, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die «Trials Nr. 1 U23/U19» mit. An den Trials werden sowohl Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach

Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING anlässlich der Kaderzusammenzüge, zu welchen sie eingeladen sind, und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird die Chef Nachwuchs SWISS ROWING Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten Kaderathleten und Kaderathletinnen SWISS ROWING starten vollzählig an der nationalen Regatta in Lauerz (1 Tag) im Sinne einer Standortbestimmung. Danach nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19 und nach Absprache mit dem Chef Leistungssport für die internationale Regatta Gent (Belgien).
- f) Die nominierten Boote starten an der internationalen Regatta in Gent (Belgien) und erhalten damit einen ersten wichtigen Vergleich gegen internationale Konkurrenz im Sinne einer internationalen Standortbestimmung.
Im Nachgang zur internationalen Regatta in Gent (Belgien) analysieren die Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer unter Leitung der Chefin Nachwuchs die erzielten Ergebnisse. Hintergrund der Analyse ist immer die Frage, ob das bestmögliche Resultat erzielt werden konnte und ob allenfalls die Schweizer Mannschaften noch verstärkt werden können.
- g) Alle für die internationale Regatta Gent nominierten Boote werden zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee eingeladen. Zielsetzung des «Trials Nr. 2 U23/U19» ist die Sicherstellung, dass SWISS ROWING mit den schnellstmöglichen Mannschaften an der U23-Weltmeisterschaft startet. Dazu werden zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» auch Ausland-Studierende, die anfangs Juni in die Schweiz zurückkehren und die Leistungsvoraussetzungen erfüllen, eingeladen. Alle Einladungen zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» erfolgen durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING.
- h) An den «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee erhalten die Athletinnen und Athleten eine nächste Chance, sich für die U23-Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Das Ziel von SWISS ROWING besteht darin, die bestmöglichen Bootsklassen und stärksten Mannschaftszusammensetzungen zu finden. Das Format der «Trials Nr. 2 U23/U19» wird je Altersklasse und je Kaderbereich von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING individuell festgelegt. Entsprechend ist es wahrscheinlich, dass Boote, die bereits mit sehr guten Ergebnissen überzeugt haben, an den «Trials Nr. 2 U23/U19» vor allem trainieren und nur ausgewählte Testrennen mitfahren. Bei Mannschaften, die durch eine Überprüfung gehen, ist es möglich, dass die Mannschaftszusammensetzung über die Durchführung von Testverfahren (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen) verändert werden kann. Der Fall, dass die bisherige Mannschaft bestätigt wird, bleibt indes ausdrücklich vorbehalten. Es ist aber auch möglich, dass an den «Trials Nr. 2 U23/U19» zusätzliche, neue Boote im Hinblick auf die U23-Weltmeisterschaften gebildet werden, sofern die individuellen Leistungen der eingeladenen Athletinnen und Athleten dies unterstützen. Die «Trials Nr. 2 U23/U19» enden in der Regel mit einem Relationsrennen aller für die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft in Frage kommenden Boote (Ranglistenrennen) sowie den entsprechenden Orientierungen der anwesenden Athletinnen, Athleten, Clubtrainerinnen, Clubtrainer sowie weiteren Betreuerinnen und Betreuer.
- i) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet nach vorgängiger Diskussion ihrer Selektionsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften ihre begründeten Vorschläge für die Selektion von

Projektbooten für die U23-Weltmeisterschaften. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U23-Weltmeisterschaft haben (vgl. Kap. 1.2).

- j) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U23-Weltmeisterschaft.
- k) Für bis zum Selektionszeitpunkt gem. lit. h) sehr überzeugende Athletinnen und Athleten aus dem U23-Kader ist ein Start an der World Rowing Cup Regatta Luzern (LUCERNE REGATTA) auf Antrag der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Konsultation mit dem Headcoach Elite möglich. Die Bootskategorien und Mannschaftszusammensetzungen werden durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in Absprache mit dem Headcoach Elite SWISS ROWING gewählt unter Berücksichtigung der vorhandenen Startplätze für die Schweiz.
- l) Die für die U23-Weltmeisterschaften selektionierten Ruderinnen und Ruderer sowie ihre Trainerinnen und Trainer bereiten sich anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in einem mehrwöchigen Trainingslager auf die Teilnahme an der U23-WM vor.
- m) Die selektionierten Boote SWISS ROWING starten an der U23-Weltmeisterschaft.

6.2 Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen

Anlässlich des World Rowing Quadrennial Congress in Lausanne vom 14./15. März 2025 werden die Bootsklassen für internationale Meisterschaften neu festgelegt. Weiterhin als nicht-olympische Bootsklassen im U23-WM-Programm verblieben sind die Skiff Leichtgewichte (BLW1x und BLM1x) sowie die Doppelzweier Leichtgewichte (BLW2x, BLM2x).

Der Qualifikations-Weg zur U23-WM Duisburg 2026 (1 Startplatz pro Nation und Bootsklasse erhältlich) sieht für nicht-olympische Leichtgewichtskategorien wie folgt aus:

- a) Schriftliche Interessensbekundung des Athleten oder der Athletin, respektive der Heimclubs, betreffend Absichten für die Europameisterschaften gegenüber SWISS ROWING bis spätestens am 15. März 2026.
- b) Obligatorische Teilnahme an allen Leistungstests gemäss Jahresplanung „U23“: an allen Ergometertests, den Swiss Rowing Indoors und den Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B). Damit wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Athletinnen und Athleten registriert.
- c) Start als Club-Mannschaft an der nationalen Regatta auf dem Lauerzersee vom 25./26. April 2026 sowohl am Samstag als auch am Sonntag in der entsprechenden Ziel-Bootsklasse.
- d) Einladung der angemeldeten Club-Mannschaften an die «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee für das Ausfahren der entsprechenden Startplätze für die U23-WM, sowie für die Startplätze an der U23-EM, sowie für den Quervergleich zu den olympischen Disziplinen. Dabei müssen Club-Mannschaften sich als schnellste Mannschaft in der entsprechenden Disziplin beweisen (absoluter Vergleich) sowie im Quervergleich zu den olympischen Disziplinen konkurrenzfähig sein (relativer Vergleich).
- e) Dem schnellsten Boot pro Disziplin wird grundsätzlich das Startrecht für einen Start an der U23-WM zugesprochen. Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihr zu, die erbrachten Leistungen zu Handen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen ihrer Antragsstellung zu kommentieren. Es wird erwartet, dass sich ein Boot in den Top 10 an der U23-Weltmeisterschaft platzieren kann (s. Kap. 2).

- f) Das Selektionsgremium überprüft die Selektionsvorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U23-Weltmeisterschaft. Die selektionierten Boote gehören zum offiziellen Schweizer Team. Die Selektionsanträge für die nicht-olympischen Disziplinen werden zusammen mit den Selektionsanträgen in olympischen Disziplinen durch das Selektionsgremium SWISS ROWING behandelt.
- g) Die selektionierten Athletinnen und Athleten bereiten sich individuell in ihren Ruderclubs auf die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft vor.
- h) Die selektionierten Mannschaften sowie die selektionierte Projekttrainerin oder der selektionierte Projekttrainer bestreiten die U23-Weltmeisterschaften auf eigene Rechnung und eigene Verantwortung. SWISS ROWING unterstützt die selektionierten Athletinnen und Athleten mit der Organisation der Reise, Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Physiotherapie/Massage und Bootstransport.

7 U23-Europameisterschaften vom 05./06.09.2026 in Kruszwica

7.1 Qualifikationsweg für olympische Bootsklassen

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit Erfolg versprechenden Booten an der U23-Europameisterschaft teilzunehmen. In die Kader SWISS ROWING können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Tests lückenlos absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt, im Idealfall den Verbandsarzt SWISS ROWING und Rücksprache mit der Chefin Nachwuchs). Für die Teilnahme an der U23-EM wird kein separates Kader geführt. Sämtliche Test-, Trainings- und Selektionsmassnahmen sind mit dem Selektionsprozess für die U23-Weltmeisterschaft gemäss Kap. 6.1 identisch.

Der Weg zur U23-Europameisterschaft sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung „U23“, an den Ergometertests, den Langstreckentests SWISS ROWING sowie von offiziellen 2000m-Rennen im Winter (siehe Anhang B).
- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen und den offiziellen Trainingslagern unter der Leitung Nachwuchsnationaltrainerinnen und Nachwuchsnationaltrainer und auf Einladung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen jeweils auf Einladung. Die Trainerurteile der Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer SWISS ROWING an den Kaderzusammenzügen und Trainingslagern fliessen ausdrücklich in die Beurteilung zur Mannschaftsbildung ein.
- c) Einladung zu den «Trials Nr. 1 U23/U19» in Corgeno durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises aus den unter lit. a) und lit. b) erwähnten Leistungstests sowie den Trainingsmassnahmen. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der «Trials Nr. 1 U23/U19» zu beweisen. Das Format für die «Trials Nr. 1 U23/U19» kann je Altersklasse und je Kaderbereich variieren und wird von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING festgelegt.
- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, 2000m-Rennen, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die «Trials Nr. 1 U23/U19» mit. An den Trials werden sowohl

Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING anlässlich der Kaderzusammenzüge, zu welchen sie eingeladen sind, und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten Kaderathleten und Kaderathletinnen SWISS ROWING starten vollzählig an der nationalen Regatta in Lauerz (1 Tag) im Sinne einer Standortbestimmung. Danach nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19 und nach Absprache mit dem Chef Leistungssport für die internationale Regatta Gent (Belgien).
- f) Die nominierten Boote starten an der internationalen Regatta in Gent (Belgien) und erhalten damit einen ersten wichtigen Vergleich gegen internationale Konkurrenz im Sinne einer internationalen Standortbestimmung.
Im Nachgang zur internationalen Regatta in Gent (Belgien) analysieren die Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer unter Leitung der Chefin Nachwuchs die erzielten Ergebnisse. Hintergrund der Analyse ist immer die Frage, ob das bestmögliche Resultat erzielt werden konnte und ob allenfalls die Schweizer Mannschaften noch verstärkt werden können.
- g) Alle für die internationale Regatta Gent nominierten Boote werden zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee eingeladen. Zielsetzung des «Trials Nr. 2 U23/U19» ist die Sicherstellung, dass SWISS ROWING mit den schnellstmöglichen Mannschaften an der U23-Weltmeisterschaft startet. Dazu werden zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» auch Ausland-Studierende, die anfangs Juni in die Schweiz zurückkehren und die Leistungsvoraussetzungen erfüllen, eingeladen. Alle Einladungen zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» erfolgen durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING.
- h) An den «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee erhalten die Athletinnen und Athleten eine nächste Chance, sich für die U23-Weltmeisterschaften zu qualifizieren. Das Ziel von SWISS ROWING besteht darin, die bestmöglichen Bootsklassen und stärksten Mannschaftszusammensetzungen zu finden. Das Format der «Trials Nr. 2 U23/U19» wird je Altersklasse und je Kaderbereich von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING individuell festgelegt. Entsprechend ist es wahrscheinlich, dass Boote, die bereits mit sehr guten Ergebnissen überzeugt haben, an den «Trials Nr. 2 U23/U19» vor allem trainieren und nur ausgewählte Testrennen mitfahren. Bei Mannschaften, die durch eine Überprüfung gehen, ist es möglich, dass die Mannschaftszusammensetzung über die Durchführung von Testverfahren (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen) verändert werden kann. Der Fall, dass die bisherige Mannschaft bestätigt wird, bleibt indes ausdrücklich vorbehalten. Es ist aber auch möglich, dass an den «Trials Nr. 2 U23/U19» zusätzliche, neue Boote im Hinblick auf die U23-Weltmeisterschaften gebildet werden, sofern die individuellen Leistungen der eingeladenen Athletinnen und Athleten dies unterstützen. Die «Trials Nr. 2 U23/U19» enden in der Regel mit einem Relationsrennen aller für die Teilnahme an der U23-Weltmeisterschaft in Frage kommenden Boote (Ranglistenrennen) sowie den entsprechenden Orientierungen der anwesenden Athletinnen, Athleten, Clubtrainerinnen, Clubtrainer sowie weiteren Betreuerinnen und Betreuer.

- i) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet nach vorgängiger Diskussion ihrer Selektionsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums ihre begründeten Vorschläge für die Selektion von Projektbooten für die U23-Weltmeisterschaften. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U23-Weltmeisterschaft haben (vgl. Kap. 1.2).
- j) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmern an der U23-Weltmeisterschaft.
- k) Für bis zum Selektionszeitpunkt gem. lit. h) sehr überzeugende Athletinnen und Athleten aus dem U23-Kader ist ein Start an der World Rowing Cup Regatta Luzern (LUCERNE REGATTA) auf Antrag der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Konsultation mit dem Headcoach Elite möglich. Die Bootskategorien und Mannschaftszusammensetzungen werden durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in Absprache mit dem Headcoach Elite SWISS ROWING gewählt unter Berücksichtigung der vorhandenen Startplätze für die Schweiz.
- l) Die für die U23-Weltmeisterschaften selektionierten Ruderinnen und Ruderer sowie ihre Trainerinnen und Trainer bereiten sich anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in einem mehrwöchigen Trainingslager auf die Teilnahme an der U23-WM vor.
- m) Die selektionierten Boote SWISS ROWING starten an der U23-Weltmeisterschaft.
- n) Im Anschluss an die U23-Weltmeisterschaften in Duisburg werden die erzielten Resultate durch die Nationaltrainerinnen, Nationaltrainer unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING analysiert. Im Regelfall werden die gleichen Mannschaften, die an der U23-Weltmeisterschaft im Einsatz standen, auch für die Teilnahme an der U23-Europameisterschaft vorgeschlagen. Konnten die für die U23-Weltmeisterschaften selektionierten Mannschaften die Verbandszielsetzungen nicht erfüllen oder kommt es aufgrund von anderen wichtigen Gründen (z.B. Athletin oder Athlet ist aufgrund von Studium für die U23-EM nicht verfügbar) zu Anpassungen in der Zusammensetzung der Delegation, ordnet die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING für das Wochenende vom 8./9. August 2026 weitere Leistungstests an.

Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING kann zu diesen Leistungstests auch Athletinnen und Athleten oder ganze Mannschaften einladen, die nach den «Trials Nr. 2 U23/U19» knapp nicht für ein Projektboot für die U23-Weltmeisterschaften selektioniert werden konnten. Diese Athletinnen und Athleten haben ihr Interesse an der Teilnahme an der U23-Europameisterschaft gegenüber der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING bekundet, verfügen über das nötige Potenzial und sind bereit, sich im Club gemäss den Trainingsempfehlungen von SWISS ROWING auf das Wochenende vom 8./9. August 2026 vorzubereiten.
- o) Unter Berücksichtigung aller bislang vorliegenden Saisonergebnisse gemäss lit. d) schlägt die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19 sowie nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING die Mannschaften für die U23-Europameisterschaften vor.
- p) Das Selektionsgremium überprüft die Selektionsvorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U23-Europameisterschaft.
- q) Die für die U23-Europameisterschaft selektionierten Ruderinnen, Ruderer sowie ihre Projekttrainerinnen und Projekttrainer bereiten sich anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in einem mehrwöchigen Trainingslager auf die Teilnahme an der U23-EM gemäss Saisonplanung des U23-Kaders vor.

- r) Die selektionierten Boote SWISS ROWING starten an der U23-Europameisterschaft.

7.2 Qualifikationsweg für nicht-olympische Bootsklassen

Anlässlich des World Rowing Quadrennial Congress in Lausanne vom 14./15. März 2025 werden die Bootsklassen für internationale Meisterschaften neu festgelegt. Weiterhin als nicht-olympische Bootsklassen im U23-WM-Programm verblieben sind die Skiff Leichtgewichte (BLW1x und BLM1x) sowie die Doppelzweier Leichtgewichte (BLW2x, BLM2x).

Der Qualifikations-Weg zur U23-EM (1 Startplatz pro Nation und Bootsklasse erhältlich) sieht für nicht-olympische Leichtgewichtskategorien wie folgt aus:

- a) Schriftliche Interessensbekundung des Athleten oder der Athletin, respektive der Heimclubs, betreffend Absichten für die Europameisterschaften gegenüber SWISS ROWING bis spätestens am 15. März 2026.
- b) Obligatorische Teilnahme an allen Leistungstests gemäss Jahresplanung „U23“: an allen Ergometertests, den Swiss Rowing Indoors und den Langstreckentests SWISS ROWING im Winter (siehe Anhang B). Damit wird die individuelle Leistungsfähigkeit der Athletinnen und Athleten registriert.
- c) Start als Club-Mannschaft an der nationalen Regatta auf dem Lauerzersee vom 25./26. April 2026 sowohl am Samstag als auch am Sonntag in der entsprechenden Ziel-Bootsklasse.
- d) Einladung der angemeldeten Club-Mannschaften an die «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee für das Ausfahren der entsprechenden Startplätze für die U23-WM, sowie für die Startplätze an der U23-EM sowie für den Quervergleich zu den olympischen Disziplinen. Dabei müssen Club-Mannschaften sich als schnellste Mannschaft in der entsprechenden Disziplin beweisen (absoluter Vergleich) sowie im Quervergleich zu den olympischen Disziplinen konkurrenzfähig sein (relativer Vergleich).
- e) Dem schnellsten Boot pro Disziplin wird grundsätzlich das Startrecht für einen Start an der U23-EM zugesprochen. Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterzieht die Ergebnisse einer Analyse (relativer Vergleich zu den olympischen Disziplinen) und es steht ihr zu, die erbrachten Leistungen zu Händen des Selektionsgremiums SWISS ROWING im Rahmen ihrer Antragsstellung zu kommentieren. Es wird erwartet, dass sich ein Boot in den Top 10 an der U23-Weltmeisterschaft platzieren kann (s. Kap. 2).
- f) Das Selektionsgremium überprüft die Selektionsvorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion von Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U23-Europameisterschaft. Die selektionierten Boote gehören zum offiziellen Schweizer Team. Die Selektionsanträge für die nicht-olympischen Disziplinen werden zusammen mit den Selektionsanträgen in olympischen Disziplinen durch das Selektionsgremium SWISS ROWING behandelt.
- g) Die selektionierten Athletinnen und Athleten bereiten sich individuell in ihren Ruderclubs auf die Teilnahme an der U23-Europameisterschaft vor.

Die selektionierten Mannschaften sowie die selektionierte Projekttrainerin oder der selektionierte Projekttrainer bestreiten die U23-Europameisterschaften auf eigene Rechnung und eigene Verantwortung. SWISS ROWING unterstützt die selektionierten Athletinnen und Athleten mit der Organisation der Reise, Unterkunft, Verpflegung, Bekleidung, Physiotherapie/Massage und Bootstransport.

8 U19-Weltmeisterschaften, 06.08.-09.08.2026 in Plovdiv

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit Erfolg versprechenden Booten erfolgreich an der U19-Weltmeisterschaft teilzunehmen. In das U19-Kader SWISS ROWING können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Tests lückenlos absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt, im Idealfall den Verbandsarzt SWISS ROWING und Rücksprache mit der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING). Ausschiesslich die Mitglieder eines SWISS ROWING Kaders können von den für die Kadermitglieder vorgesehenen Privilegien (Swiss Olympic Cards und die damit verbundenen individuellen Dienstleistungen, Sporthilfebeiträge, Fördergefäss Spitzensportförderung durch die Armee, individuelle Sponsoringflächen gemäss Reglement „Werbung und Sponsoring“, Medical Support, physiologische Tests, Kaderzusammenzüge, Betreuung durch Nationaltrainer, Bootsmaterial, Bekleidung und Kostenvergünstigungen für Unterkunft und Verpflegung) profitieren.

Der Weg zur U19-WM sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung „U19“, an den Ergometertests, den Langstreckentests SWISS ROWING sowie von offiziellen 2000m-Rennen im Winter (siehe Anhang B) sowie Abgabe der Resultate aus den Trainingstests gemäss Trainingsplanung SWISS ROWING.
- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen und den offiziellen Trainingslagern unter der Leitung Nachwuchsnationaltrainerinnen, Nachwuchsnationaltrainer und auf Einladung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen jeweils auf Einladung. Die Trainerurteile der Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer SWISS ROWING an den Kaderzusammenzügen und Trainingslagern fliessen ausdrücklich in die Beurteilung zur Mannschaftsbildung ein.
- c) Einladung zu den «Trials Nr. 1 U23/U19» in Corgeno durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises aus den unter lit. a) und lit. b) erwähnten Leistungstests sowie den Trainingsmassnahmen. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der «Trials Nr. 1 U23/U19» zu beweisen. Das Format für die «Trials Nr. 1 U23/U19» kann je Altersklasse und je Kaderbereich variieren und wird von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING festgelegt.
- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die «Trials Nr. 1 U23/U19» mit. An den Trials werden sowohl Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING anlässlich der Kaderzusammenzüge, zu welchen sie eingeladen sind, und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird die Chef Nachwuchs SWISS ROWING Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten Kaderathleten und Kaderathletinnen SWISS ROWING starten vollzählig an der nationalen Regatta in Lauerz (1 Tag). Danach nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19 sowie nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING für die int. Junioren-Regatta München (D).
- f) Die nominierten Boote von SWISS ROWING starten vollzählig an der internationalen Junioren-Regatta in München (Deutschland).
- g) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet direkt nach der Internationalen Junioren-Regatta München (D) dem Selektionsgremium, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach interner Spiegelung der geplanten Selektionsanträge nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, aufgrund der Resultate an den bislang besuchten Regatten sowie aller bisherigen Saisonergebnisse ihre begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U19-Europameisterschaft. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U19-Europameisterschaft haben (vgl. Ziff. 1.2).
- h) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U19-Europameisterschaft.
- i) Die Vorbereitung auf die U19-Europameisterschaft erfolgt im Rahmen der Kaderzusammenzüge gemäss Planung Spitzensport 2026 (vgl. Anhang B). Es findet kein separates Trainingslager für die U19-EM statt.
- j) Die selektionierten Boote starten an der U19-Europameisterschaft.
- k) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING analysiert nach der U19-Europameisterschaft die erzielten Ergebnisse und unterbreitet direkt nach der Junioren-Europameisterschaft dem Selektionsgremium, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach interner Spiegelung der geplanten Selektionsanträge nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, aufgrund der Resultate an den bislang besuchten Regatten sowie aller bisherigen Saisonergebnisse ihre begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U19-Weltmeisterschaft. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U19-Weltmeisterschaft haben (vgl. Ziff. 1.2).
- l) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U19-Weltmeisterschaft.
- m) In begründeten Ausnahmefällen können noch Athletinnen und Athleten, die bislang im Selektionsprozess für eine Teilnahme an der U19-Weltmeisterschaft waren, zu den «Trials Nr. 2 U23/U19» auf dem Rotsee eingeladen werden, um sich im Rahmen einer nächsten Chance die Möglichkeit für eine Teilnahme an der U19-Weltmeisterschaft offen zu halten und im Rahmen von Leistungstests geprüft werden zu können. Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet nach vorgängiger Diskussion ihrer Selektionsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums nach Abschluss der «Trials Nr. 2 U23/U19» ihre begründeten Vorschläge für die Selektion von Projektbooten für die U19-Weltmeisterschaften. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U19-Weltmeisterschaft haben (vgl. Kap. 1.2).

- n) Alle vom Selektionsgremium für die U19-Weltmeisterschaft selektionierten Athletinnen und Athleten nehmen zur Stärkung der weiteren Wettkampfpraxis an der Internationalen Regatta Bled (Slowenien) teil.
- o) Die für die U19-Nationalmannschaft selektionierten Ruderinnen, Ruderer sowie ihre Projekttrainerinnen und Projekttrainer bereiten sich anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in einem mehrwöchigen Trainingslager auf die Teilnahme an der U19-Weltmeisterschaft vor.
- p) Die selektionierten Boote SWISS ROWING starten an der U19-Weltmeisterschaft.

9 U19-Europameisterschaften, 23.05.-24.05.2026 in Brandenburg

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit Erfolg versprechenden Booten erfolgreich an der U19-Europameisterschaft teilzunehmen. In das U19-Kader SWISS ROWING können nur Ruderer und Ruderinnen aufgenommen werden, welche die von SWISS ROWING durchgeführten Tests lückenlos absolviert haben (Ausnahme: Dispensation aus medizinischen Gründen durch den behandelnden Arzt, im Idealfall Verbandsarzt SWISS ROWING, und Rücksprache mit der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING). Ausschliesslich die Mitglieder eines Kaders SWISS ROWING können von den für die Kadermitglieder vorgesehenen Privilegien (Medical Support, physiologische Tests, Kaderzusammenzüge, Betreuung durch Nationaltrainer, Bekleidung und Kostenvergünstigungen) profitieren.

Der Weg zur U19-EM sieht wie folgt aus:

- a) Obligatorische Teilnahme an allen Kaderaktivitäten gemäss Jahresplanung „U19“, an den Ergometertests, den Langstreckentests SWISS ROWING sowie von offiziellen 2000m-Rennen im Winter (siehe Anhang B) sowie Abgabe der Resultate aus den Trainingstests gemäss Trainingsplanung SWISS ROWING.
- b) Teilnahme an allen Kaderzusammenzügen in Sarnen und den offiziellen Trainingslagern unter der Leitung Nachwuchsnationaltrainerinnen, Nachwuchsnationaltrainer und auf Einladung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING, in Abhängigkeit von den individuellen Vorleistungen jeweils auf Einladung. Die Trainerurteile der Nationaltrainerinnen und Nationaltrainer SWISS ROWING an den Kaderzusammenzügen und Trainingslagern fliessen ausdrücklich in die Beurteilung zur Mannschaftsbildung ein.
- c) Einladung zu den «Trials Nr. 1 U23/U19» in Corgeno durch die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING aufgrund des individuellen Leistungsausweises aus den unter lit. a) und lit. b) erwähnten Leistungstests sowie den Trainingsmassnahmen. Die Einladungslisten pro Kaderstufe werden grosszügig definiert. Das bedeutet, dass Athletinnen und Athleten, deren Einladung aufgrund der erbrachten Leistungen auf der Kippe steht, eingeladen werden sollen, um sich innerhalb der Leistungstests im Rahmen der «Trials Nr. 1 U23/U19» zu beweisen. Das Format für die «Trials Nr. 1 U23/U19» kann je Altersklasse und je Kaderbereich variieren und wird von der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING festgelegt.
- d) Eine Athletin oder ein Athlet nimmt alle im Verlaufe der Wintersaison erbrachten Resultate (Ergometertests, Langstreckentests, Kaderzusammenzüge, Trainingslager, Trainingstests etc.) auch in die «Trials Nr. 1 U23/U19» mit. An den Trials werden sowohl Einzelleistungen getestet (z.B. Ergometertest oder Kleinbootrennen) als auch Mannschaftsbildungsverfahren durchgeführt (z.B. Seat Races, Time Trials, Matrixrennen o.ä.). Auf der Basis dieser Erkenntnisse nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums die Mannschaften für die ersten Regatten. Die nominierten Mannschaften trainieren anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING

anlässlich der Kaderzusammenzüge, zu welchen sie eingeladen sind, und bereiten sich auf die ersten Wettkampfeinsätze vor.

Sind in einer Kadergruppe aufgrund von Verletzung oder Krankheit oder aus anderen wichtigen Gründen nicht alle eingeladenen Athletinnen oder Athleten am Start und kann das Mannschaftsbildungsverfahren nicht abgeschlossen werden, so wird die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING Nachtests terminieren, die für alle Athletinnen und Athleten der entsprechenden Kadergruppe verbindlich sind.

- e) Die nominierten Kaderathleten und Kaderathletinnen SWISS ROWING starten vollzählig an der nationalen Regatta in Lauerz (1 Tag). Danach nominiert die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19 sowie nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING für die int. Junioren-Regatta München (D).
- f) Die nominierten Boote von SWISS ROWING starten vollzählig an der internationalen Junioren-Regatta in München (Deutschland).
- g) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet direkt nach der Internationalen Junioren-Regatta München (D) dem Selektionsgremium, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach interner Spiegelung der geplanten Selektionsanträge nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, aufgrund der Resultate an den bislang besuchten Regatten sowie aller bisherigen Saisonergebnisse ihre begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Junioren-Europameisterschaft. Vorgeschlagen werden Boote, die eine realistische Chance zum Erreichen der vorgegebenen Zielsetzung an der U19-Europameisterschaft haben (vgl. Ziff. 1.2).
- h) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der U19-Europameisterschaft.
- i) Die Vorbereitung auf die U19-Europameisterschaft erfolgt im Rahmen der Kaderzusammenzüge gemäss Planung Spitzensport 2026 (vgl. Anhang B). Es findet kein separates Trainingslager für die U19-EM statt.
- j) Die selektionierten Boote starten an der U19-Europameisterschaft.

10 Coupe de la Jeunesse vom 24.07.-26.07.2026 in Luzern

Zielsetzung von SWISS ROWING ist es, mit Erfolg versprechenden Booten am Coupe de la Jeunesse teilzunehmen. 2026 findet der Coupe de la Jeunesse auf dem Rotsee statt. Als Organisator der Regatta will SWISS ROWING den Heim-Event bestmöglich nutzen, um mit einer grossen und kompetitiven Delegation an der Nachwuchsregatta teilzunehmen. Aus diesem Grund wird das Selektionsverfahren gegenüber früheren Jahren gestaffelt durchgeführt. Grundsätzlich können sich sowohl Mannschaften, welche den Kaderbildungsprozess für die U19-WM oder die U19-EM durchlaufen haben und nicht für die U19-WM selektioniert wurden, wie auch Mannschaften, die an den Selektionstagen Coupe de la Jeunesse neu gebildet wurden, für den Coupe de la Jeunesse qualifizieren. Alle Anwärtinnen und Anwärter für den Coupe de la Jeunesse nehmen an den Selektionsterminen für den Coupe de la Jeunesse teil.

Ein Start sowohl am Coupe de la Jeunesse 2026, als auch an der U19-WM 2026 ist ausgeschlossen.

Minimale Leistungsvoraussetzung für alle Teilnehmenden am Coupe de la Jeunesse 2026

Voraussetzung für eine Selektion an den Coupe de la Jeunesse ist die Unterbietung der Ergometer-Minimalanforderungen SWISS ROWING (Concept 2, 2000m, maximal) für Juniorinnen und Junioren anlässlich des zentralen Ergometertests SWISS ROWING für den Coupe de la Jeunesse am Freitag, 22. Mai 2026. Athletinnen und Athleten, die mit diesem Termin ein unüberwindbares Problem haben, melden sich rechtzeitig bei der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING.

Voraussetzung ist das Erbringen oder Unterbieten der nachfolgenden Ergometer-Limiten für den 2000m-Maximaltest (Minimalanforderungen). Die Limiten sind nach Jahrgang der Athletinnen und Athleten abgestuft für den Heimevent auf dem Rotsee. SWISS ROWING erwartet am Ergometertest von allen Teilnehmenden eine bestmögliche Leistung:

	Juniorinnen	Junioren
Jahrgang 2010 und jünger	≤ 7:40.0 Minuten	≤ 6:40.0 Minuten
Jahrgang 2009	≤ 7:35.0 Minuten	≤ 6:37.5 Minuten
Jahrgang 2008	≤ 7:30.0 Minuten	≤ 6:35.0 Minuten

Wildcards Ergometerwerte: Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING kann maximal 5 Wild Cards für Junioren und maximal 5 Wild Cards für Juniorinnen vergeben, sofern die Ergometerwerte nicht erreicht wurden und der Athlet oder die Athletin eine gute Entwicklung der Ergometerwerte aufweist oder in der nationalen Regattasaison mit besonders guten und konstanten Leistungen aufgefallen ist.

Der Coupe de la Jeunesse ist eine Etappe in der Athletenbiographie einer Athletin oder eines Athleten. Im Sinne der kontinuierlichen Leistungsentwicklung gemäss FTEM SWISS ROWING befinden sich Athletinnen und Athleten für den Coupe de la Jeunesse in der Regel auf der Entwicklungsstufe T3 (aktuelle Wegmarke auf dem idealtypischen Athletenweg). Ziel ist es, dass sich die Athletinnen und Athleten durch eine Selektion in Richtung T4 bewegen und später im Idealfall auf den Stufen E1, E2 und M ankommen. Diese Entwicklung läuft im Gleichschritt mit einer Verbesserung der individuellen Leistungsfähigkeit, kann aber pro Athletin oder pro Athleten unterschiedlich lange dauern.

Das Erreichen und Unterbieten dieser minimalen Ergometer-Limiten bedeutet, dass die Athletinnen und Athleten zur Teilnahme an den Mannschaftsbildungsverfahren im Rahmen der «Selektionstage Coupe de la Jeunesse» automatisch berechtigt sind und eingeladen werden. Es bedeutet aber keine automatische Selektion für den Coupe de la Jeunesse.

Selektionsrennen « Coupe de la Jeunesse» vom Freitag, 5. Juni 2026 auf dem Sarnersee für die Bootsklassen Skiff (JW1x, JM1x), Zweier-ohne (JW2-, JM2-) und Doppelzweier (JW2x, JM2x):

- a) Für die Besetzung der Startplätze in den Kleinbooten Skiff (JW1x, JM1x), Zweier-ohne (JW2-, JM2-) sowie Doppelzweier (JW2x, JM2x) führt SWISS ROWING am Freitag, 5. Juni 2026 (ab ca. 18:00 Uhr) auf der Regattastrecke der Sarnersee-Regatta Selektionsrennen durch.
- b) Um für die Selektionsrennen startberechtigt zu sein, erfüllen die Athletinnen und Athleten die formalen Teilnahmevoraussetzungen (Alter, Nationalität, resp. Wohnsitz) wie auch die leistungsmässigen Teilnahmevoraussetzungen (Erfüllen der Minimalanforderung auf dem Ergometer) am 22. Mai 2026 (s. oben).
- c) Die Clubs melden ihre Boote für eine Teilnahme an den Selektionsrennen direkt via Regasoft an. Es stehen ausschliesslich die Bootsklassen Skiff (JW1x, JM1x), Zweier-ohne (JW2-, JM2-) und Doppelzweier (JW2x, JM2x) zur Auswahl. Die Rennen werden kategoriengetrennt durchgeführt über die Normaldistanz von 2000m (volle Länge der Sarnersee-Regattastrecke von Sachseln nach Sarnen). Die Clubs sind frei in der Mannschaftszusammenstellung. Renngemeinschaften sind startberechtigt. Doppelstarts sind nicht möglich.
- d) Sind in einer Disziplin mehr als 8 Boote gemeldet, so erfolgt die Aufteilung der angemeldeten Boote in mehrere Serien. Als Gesamtrangliste wird eine aggregierte Kategorienrangliste über alle durchgeführten Serien gemäss den gemessenen Fahrzeiten erstellt (Ranking by time).
- e) Die jeweils siegreiche Mannschaft pro Disziplin erhält den Selektionsvorschlag für die Teilnahme am Coupe de la Jeunesse 2026 auf dem Rotsee und muss nicht mehr an den Selektionstagen Coupe de la Jeunesse vom 13./14. Juni 2026 teilnehmen. Alle anderen Athletinnen und Athleten, welche ihre Rennen nicht gewinnen konnten, sind automatisch für die Selektionstage Coupe de la Jeunesse vom 13./14. Juni 2026 auf dem Rotsee eingeladen und erhalten dort für die Bildung der Mannschaftsboote (4x, 4-, 8+) eine nächste Chance.

Nach Vorliegen der Ergometer-Testergebnisse sowie nach Vorliegen der Ergebnisse aus den Selektionsrennen Kleinboote verschickt die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING die Einladungen für die «Selektionstage Coupe de la Jeunesse» vom 13./14. Juni 2026 auf dem Rotsee.

Selektionstage Coupe de la Jeunesse» vom 13./14. Juni 2026:

- f) Alle Ruderinnen und Ruderer, welche die Ergometer-Limiten beim zentralen Ergometertest vom 22. Mai 2026 erreicht oder unterboten haben oder eine persönliche Einladung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING erhalten haben, rudern am 13./14. Juni 2026 Ausscheidungs- und Testrennen auf dem Rotsee zur Bildung der Grossboote für den Coupe de la Jeunesse 2026. Nicht inbegriffen sind hier die Athletinnen und Athleten, die sich in den Kleinbooten eine Direktselektion sichern konnten. Abgestützt auf die an den Testrennen erzielten Ergebnisse trifft die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING nach interner Spiegelung der geplanten Selektionsanträge nach vorgängiger Diskussion ihrer Nominationsvorschläge innerhalb des Nationaltrainerteams U23/U19, nach Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING sowie nach Rücksprache mit der Delegation des Selektionsgremiums SWISS ROWING die Auswahl der Ruderinnen und Ruderer bzw. der Grossboot-Mannschaften für den Einsatz am Coupe de la Jeunesse.
- g) Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING unterbreitet dem Selektionsgremium SWISS ROWING, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, aufgrund der Resultate der «Selektionsrennen Kleinboote vom 5. Juni 2026» sowie der «Selektionstage Coupe de la Jeunesse» ihre begründeten Vorschläge für die Selektion der Teilnehmerinnen und Teilnehmer zum Coupe de la Jeunesse. Vorgeschlagen werden Boote, die anlässlich der Selektionstage ihr Potenzial für das Erreichen der Zielsetzungen aufgezeigt haben.

- h) Das Selektionsgremium überprüft die Vorschläge der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING und entscheidet über die Selektion sämtlicher Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Coupe de la Jeunesse.
- i) Die selektionierten Ruderinnen, Ruderer sowie ihre Projekttrainerinnen und Projekttrainer bereiten sich anschliessend unter Leitung der Chefin Nachwuchs SWISS ROWING in einem mehrwöchigen Trainingslager auf die Teilnahme am Coupe de la Jeunesse vor.
- j) Die selektionierten Boote SWISS ROWING starten am Coupe de la Jeunesse.

11 University Championships vom 13.08.-15.08.2026 London CAN

Das Selektionsverfahren für die FISU World University Rowing Championships ist in einem separaten Selektionskonzept, das mit dem Verband Swiss University Sports abgeglichen ist, beschrieben und wird an dieser Stelle nicht wiederholt.

Interessierte Athleten/-innen sowie Trainer/-innen nehmen frühzeitig Kontakt mit der Geschäftsstelle von SWISS ROWING auf, um ihr Interesse an einer Teilnahme an den World University Rowing Championships zu bekunden. Die Teilnahme an allen Leistungstests SWISS ROWING (Ergometertests, Langstreckentests) wird bei interessierten Athleten/-innen vorausgesetzt.

12 «Futuro»

Auch im Jahr 2026 wird FUTURO, das Talentsichtungs- und Talentförderungsprojekt von SWISS ROWING für 15/16-jährige Junioren und Juniorinnen (U17), durchgeführt. FUTURO bietet ein mehrtägiges Trainingslager an.

Datum

FUTURO-Trainingslager vom 5.-9. Oktober 2026 in Sarnen

Zielsetzung

Es geht darum, bei den jungen, talentierten und ambitionierten Ruderinnen und Ruderern das Interesse für den internationalen Rudersport, insbesondere für einen Einsatz an internationalen Regatten wie zum Beispiel dem Coupe de la Jeunesse oder spätere Teilnahmen an Junioren-Europameisterschaften und/oder Junioren-Weltmeisterschaften zu wecken.

Anforderungen

- a) Am FUTURO nehmen Ruderinnen und Ruderer teil, welche die Übungen des Skills-Award SWISS ROWING gemacht haben und die Videoaufnahmen an die bezeichnete Eingabestelle geschickt haben.
- b) Für die Einladungen der Ruderinnen und Ruderer wird ein Leistungsmonitoring geführt. Dazu zählen Ergebnisse an den Leistungstests SWISS ROWING, Trainingstests, Trainerurteil, Regatta-Ergebnisse sowie allfällige Empfehlungen von Clubtrainern oder Clubtrainerinnen.
- c) Beherrschen des Skiff-Ruderns

Anmeldungen

SWISS ROWING verschickt im Sommer 2026 die separaten Einladungen mit Ausschreibung des FUTURO-Trainingslagers an die Clubs.

Interessentinnen und Interessenten können sich aber auch direkt für eine Einladung bei SWISS ROWING bewerben und senden dazu ihre Interessensbekundung per E-Mail an info@swissrowing.ch. Die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING setzt sich danach mit den Interessentinnen und Interessenten in Verbindung.

Das FUTURO-Trainingslager wird von SWISS ROWING und der Vereinigung «Swiss Rowing Masters» finanziell unterstützt.

13 Para-Rowing

SWISS ROWING fördert und unterstützt Para-Rowing in Zusammenarbeit mit den spezifischen Organisationen Swiss Paralympic, Schweiz. Paraplegiker-Vereinigung, Rollstuhlsport Schweiz (RSS) und Plusport. Die Zusammenarbeit wird einzelfallweise zwischen den jeweils zuständigen Organisationen vereinbart. In diesem Sinne bleiben Änderungen, die sich aus der Erarbeitung von Vereinbarungen ergeben, vorbehalten.

SWISS ROWING nominiert für die internationalen Regatten sowie die World Rowing Cup Einsätze.

Die Organisationen Swiss Paralympic, Schweiz. Paraplegiker-Vereinigung, Rollstuhlsport Schweiz (RSS) und Plusport selektionieren anhand ihrer eigenen Selektionskonzepte für Europa- und Weltmeisterschaften sowie Paralympische Spiele.

Die Para-Athletinnen und -Athleten werden für die Wettkämpfe voll in die Delegation SWISS ROWING integriert.

14 World Rowing Indoor Championships und European Rowing Indoor Championships

Die World Rowing Indoor Championships und die European Rowing Indoor Championships finden im Jahr 2026 am 21.-28. Februar 2026 virtuell statt. SWISS ROWING kann Athletinnen und Athleten auf der Basis von Resultaten, die an den offiziellen Ergometertests SWISS ROWING gemäss Jahresplanung 2026 erzielt wurden, für diese Wettkämpfe in den Elite- und/oder Nachwuchskategorien selektionieren.

Voraussetzungen für Teilnahme an den WRICH oder ERICH:

- Mitgliedschaft in einem Ruderclub, der SWISS ROWING angeschlossen ist
- Gültige Wettkampflizenz SWISS ROWING
- Absolvierung aller von SWISS ROWING vorgegebenen Leistungstests gemäss nachfolgender Auflistung (es ist mindestens ein Resultat erforderlich für eine Nomination an die WRICH oder die ERICH)
- Deklaration mit Interessensbekundung an SWISS ROWING bis spätestens am 15. Januar 2026 per E-Mail an info@swissrowing.ch

Obligatorische Leistungstests für die Teilnahme an den WRICH und/oder ERICH:

Ergometertest SWISS ROWING 1: Mittwoch, 19. November 2025

Ergometertest SWISS ROWING 2: Samstag, 17. Januar 2026

Oder regionale Meisterschaften (Championnats romands d'ergomètre und Campionati Ticinesi di ergometro).

Die Leistungstests sind an den offiziellen Test-Standorten gemäss Ausschreibung zu absolvieren. Die Resultate werden von SWISS ROWING veröffentlicht.

Die Distanz für die Leistungstests entspricht der angestrebten Wettkampfdistanz an den WRICH und/oder ERICH (Normaldistanz = 2000m / Kurzdistanz = 500m).

Die Kosten für eine Teilnahme an den WRICH und oder ERICH gehen vollumfänglich zu Lasten der Teilnehmenden, resp. ihren Clubs. Die Meldungen werden über SWISS ROWING organisiert.

Sarnen, im Winter 2025

SCHWEIZERISCHER RUDERVERBAND

sign. András Gurovits
Präsident

sign. Silvan Zehnder
Vorstandsmitglied Leistungsrudern

sign. Christian Stofer
Chef Leistungssport

Anhang A: Selektionen

Grundsätze

1. Die Teilnahme an internationalen Titelwettkämpfen, Weltcup-Events und von SWISS ROWING beschickten Auslandregatten ist nur für Erfolg versprechende Mannschaften und mit dem Einverständnis von SWISS ROWING möglich.
2. Über die Beschickung der Weltcup-Events und der Auslandregatten entscheidet der Headcoach Elite SWISS ROWING in Absprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING. Pro Bootsklasse kann mehr als ein Boot gemeldet werden. Die maximale Anzahl möglicher Boote pro Bootsklasse ergibt sich aus der Ausschreibung zu den Regatten.
3. Für die Selektion der Mannschaften zu den internationalen Titelwettkämpfen Elite stellt jeweils der Headcoach Elite SWISS ROWING, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, seine begründeten Anträge an das Selektionsgremium SWISS ROWING.
4. Für die Selektion der Mannschaften zu den internationalen Titelwettkämpfen U23 oder U19 sowie Coupe de la Jeunesse stellt jeweils die Chefin Nachwuchs SWISS ROWING, nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, ihre begründeten Anträge an das Selektionsgremium SWISS ROWING.
5. Die Selektionsanträge werden vom Selektionsgremium SWISS ROWING geprüft und fallweise bestätigt bzw. verworfen.
6. Die Selektion begründet keinen vorbehaltlosen Anspruch auf eine Teilnahme am entsprechenden Titelwettkampf. Sie kann bei einer unbefriedigenden Leistungsentwicklung, disziplinarischen Problemen oder bei unsportlichem Verhalten zwischen dem Selektionszeitpunkt und dem Titelwettkampf jederzeit widerrufen werden.
7. Gemäss Beschluss des Vorstandes SWISS ROWING vom 28. Juni 2007 sind der Headcoach Elite SWISS ROWING, resp. die Nachwuchsverantwortliche SWISS ROWING im Falle von U23- und U19-Titelwettkämpfen, sowie der Direktor SWISS ROWING für die Nominierungen der Trainer/-innen und der weiteren Betreuer/-innen (z.B. medizinisches Fachpersonal) der an internationalen Titelwettkämpfen teilnehmenden Boote zuständig.
8. Der Präsident SWISS ROWING hat ein nicht anfechtbares Vetorecht gegen Selektionsentscheide, wenn Grund zur Annahme besteht, dass der budgetierte Gesamtbetrag für den entsprechenden Wettkampf überschritten wird.

Selektionsgremium SWISS ROWING und Rekursinstanz SWISS ROWING

Der Vorstand SWISS ROWING hat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2025 die Mitglieder des Selektionsgremiums SWISS ROWING sowie die Mitglieder der Rekursinstanz SWISS ROWING letztmals gewählt. Die beiden Gremien setzen sich für die Saison 2026 aus den folgenden Personen zusammen:

Selektionsgremium SWISS ROWING für Elite-Titelwettkämpfe (EM und WM Elite)

Vorsitz:	Silvan Zehnder, Vorstandsmitglied Leistungsrudern SWISS ROWING
Mitglieder:	Germaine Bauer, unabhängiges Mitglied Bernadette Wicki, unabhängiges Mitglied Günter Schneider, unabhängiges Mitglied Heinz Schaller, unabhängiges Mitglied Alexis Besançon, Headcoach Elite SWISS ROWING (Antragsteller)
Beisitzer (ohne Stimmrecht):	Christian Stofer, Chef Leistungssport SWISS ROWING

Selektionsgremium SWISS ROWING für U23- und U19-Titelwettkämpfe sowie Coupe de la Jeunesse

Vorsitz:	Silvan Zehnder, Vorstandsmitglied Leistungsrudern SWISS ROWING
Mitglieder:	Germaine Bauer, unabhängiges Mitglied Bernadette Wicki, unabhängiges Mitglied Günter Schneider, unabhängiges Mitglied Heinz Schaller, unabhängiges Mitglied Anne-Marie Howald, Headcoach U23/U19 SWISS ROWING (Antragstellerin)
Beisitzer (ohne Stimmrecht):	Christian Stofer, Chef Leistungssport SWISS ROWING

Rekursinstanz SWISS ROWING

Vorsitz:	Sabine Horvath, Vizepräsidentin SWISS ROWING
Mitglieder:	Stephanie Schütz-Balmer, unabhängiges Mitglied Paul Dätwyler, unabhängiges Mitglied
Ersatzmitglied:	András Gurovits, Präsident SWISS ROWING

Als Korrespondenzadresse für das Selektionsgremium SWISS ROWING und die Rekursinstanz SWISS ROWING gelten die Koordinaten der Geschäftsstelle SWISS ROWING in Sarnen. Die Geschäftsstelle ist beauftragt, allfällige Korrespondenz, Rekurse etc. verzugslos an das zuständige Gremium weiterzuleiten:

Post: Schweizerischer Ruderverband, Geschäftsstelle, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen
Telefon: +41 41 660 95 24
Fax: +41 41 660 94 43
E-Mail: info@swissrowing.ch

Publikation von Selektionsentscheiden

Selektionsentscheide des Selektionsgremiums SWISS ROWING werden am Folgetag der Selektionssitzung auf der Website SWISS ROWING www.swissrowing.ch unter Angabe des Publikationsdatums und der Publikationszeit als Newseintrag unter www.swissrowing.ch veröffentlicht. Soll von dieser Regel abgewichen werden, ist vom Selektionsgremium ein entsprechender Beschluss zu fassen. Die Athletinnen und Athleten werden vorgängig zur öffentlichen Publikation mittels direkter Nachricht (E-Mail, Eintrag im Gruppenchat) über die vom Selektionsgremium getroffenen Selektionsentscheide informiert. Sobald die Selektionsentscheide auf der Website SWISS ROWING aufgeschaltet sind, gelten diese als veröffentlicht.

Wiedererwägung von Selektionsentscheiden des Selektionsgremiums SWISS ROWING

Ein Gesuch auf *Wiedererwägung an das Selektionsgremium* kann schriftlich und begründet innert 72 Stunden nach Eröffnung des Selektionsentscheides auf der Website SWISS ROWING www.swissrowing.ch gestellt werden. Das Wiedererwägungsgesuch ist vom Selektionsgremium SWISS ROWING innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Erhalt des Gesuchs zu beurteilen und der Entscheid ist dem Gesuchsteller oder der Gesuchstellerin umgehend schriftlich zu eröffnen.

Anfechtung von Wiedererwägungsentscheiden bei der Rekursinstanz SWISS ROWING

Der Wiedererwägungsentscheid des Selektionsgremiums kann innerhalb von 3 Tagen nach seiner Eröffnung bei der *Rekursinstanz* schriftlich und begründet angefochten werden.

Die Rekursinstanz entscheidet innerhalb von 3 Arbeitstagen nach Eingang des Rekurses. Der Entscheid der Rekursinstanz ist endgültig.

Nominationen für internationale Regatten und Regatten des World Rowing Cups

Weltcup-Events und Int. Regatten

10 Tage vor dem jeweiligen Wettkampf, resp. gemäss Meldeschluss, der von World Rowing festgelegt wird.

Termine Trials-Entscheide SWISS ROWING:

Titelwettkampf	Letzter Tag Trials	Publikationstermin Entscheide aus Trials auf www.swissrowing.ch
Trials Nr. 1 U23/U19, Corgeno	So, 12. April 2026	Di, 14. April 2026
Elite-Trials Nr. 1, Corgeno (I)	Mi, 15. April 2026	Fr, 17. April 2026
Elite-Trials Nr. 2, Rotsee	Fr, 12. Juni 2026	So, 14. Juni 2026
Trials Nr. 2 U23/U19, Rotsee	So, 14. Juni 2026	Di, 16. Juni 2026
Trials «Coupe de la Jeunesse»	So, 14. Juni 2026	Di, 16. Juni 2026

Termine Selektionsgremium SWISS ROWING:

Titelwettkampf	Sitzung Selektionsgremium	Publikationstermin Selektionsentscheide auf www.swissrowing.ch
U19-EM Brandenburg (GER)	Mo, 11. Mai 2026	Di, 12. Mai 2026
U19-WM Plovdiv (BUL)	Di, 26. Mai 2026	Mi, 27. Mai 2026
U23-WM Duisburg (GER)	Mo, 15. Juni 2026	Di, 16. Juni 2026
Coupe de la Jeunesse Luzern (SUI)	Mo, 15. Juni 2026	Di, 16. Juni 2026
EM Varese (ITA)	Mo, 29. Juni 2026	Di, 30. Juni 2026
WM Amsterdam (NED)	Mo, 29. Juni 2026	Di, 30. Juni 2026
U23-EM Kruszwica (POL)	Mo, 10. August 2026	Di, 11. August 2026

Die Antragsteller (Headcoach Elite SWISS ROWING und Nachwuchsverantwortliche SWISS ROWING) haben jederzeit die Möglichkeit, in besonderen Fällen und nach Rücksprache mit dem Chef Leistungssport SWISS ROWING, Selektionsanträge an das Selektionsgremium SWISS ROWING zu richten (z.B.: frühzeitige Selektion bei besonders starken Leistungen.)

Anhang B: Terminplanungen Spitzensport 2026

2025/2026

Oktober 2025						November 2025						Dezember 2025								
		Elite		U23	U19	U17			Elite		U23	U19	U17			Elite		U23	U19	U17
Mi.	1						Sa.	1	KZZ Sarnen					Mo.	1	Club				
Do.	2						So.	2	home					Di.	2	KZZ Sarnen	Swiss Power Duration Test			
Fr.	3						Mo.	3	Club					Mi.	3	KZZ Sarnen	Swiss Power Duration Test			
Sa.	4						Di.	4	KZZ Sarnen					Do.	4	KZZ Sarnen				
So.	5						Mi.	5	KZZ Sarnen					Fr.	5	KZZ Sarnen	Reise Sarnen			
Mo.	6						Do.	6	KZZ Sarnen					Sa.	6	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			
Di.	7						Fr.	7	KZZ Sarnen					So.	7	home	KZZ Sarnen			
Mi.	8						Sa.	8	KZZ Sarnen			PISTE Test Day	PISTE Test Day	Mo.	8	Club				
Do.	9						So.	9	home			PISTE Test Day	PISTE Test Day	Di.	9	KZZ Sarnen				
Fr.	10						Mo.	10	Club					Mi.	10	KZZ Sarnen				
Sa.	11						Di.	11	KZZ Sarnen					Do.	11	KZZ Sarnen				
So.	12						Mi.	12	KZZ Sarnen			PISTE Test Day	PISTE Test Day	Fr.	12	KZZ Sarnen	Reise Sarnen	Reise Sarnen		
Mo.	13						Do.	13	KZZ Sarnen					Sa.	13	Ergotest 1.5km	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		
Di.	14						Fr.	14	Sarnen / Basel					So.	14	home	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		
Mi.	15						Sa.	15	BaselHead					Mo.	15	Club				
Do.	16						So.	16	home					Di.	16	KZZ Sarnen				
Fr.	17						Mo.	17	Club					Mi.	17	KZZ Sarnen				
Sa.	18						Di.	18	KZZ Sarnen					Do.	18	Ergotest 1.5km				
So.	19						Mi.	19	KZZ Sarnen	Ergotest 2000m	Ergotest 2000m			Fr.	19	KZZ Sarnen				
Mo.	20	Trainingsstart					Do.	20	KZZ Sarnen					Sa.	20	Ergotest 5km				
Di.	21	KZZ Sarnen					Fr.	21	KZZ Sarnen					So.	21	home				
Mi.	22	KZZ Sarnen					Sa.	22	KZZ Sarnen					Mo.	22	Training Club				
Do.	23	KZZ Sarnen					So.	23	LS 1 Mulhouse	LS 1 Mulhouse	LS 1 Mulhouse	LS 1 Mulhouse		Di.	23	Training Club				
Fr.	24	KZZ Sarnen					Mo.	24	Club					Mi.	24	Training Club				
Sa.	25	KZZ Sarnen					Di.	25	KZZ Sarnen					Do.	25	Training Club				
So.	26	home					Mi.	26	KZZ Sarnen					Fr.	26	Training Club				
Mo.	27	Club					Do.	27	KZZ Sarnen					Sa.	27	Training Club				
Di.	28	KZZ Sarnen					Fr.	28	KZZ Sarnen	Reise Sarnen	Reise Sarnen			So.	28	Training Club				
Mi.	29	KZZ Sarnen			PISTE Test Day	PISTE Test Day	Sa.	29	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			Mo.	29	aktive Erholung				
Do.	30	KZZ Sarnen					So.	30	home	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			Di.	30	aktive Erholung				
Fr.	31	KZZ Sarnen												Mi.	31	aktive Erholung				

allg. Bemerkung: diese Planung ist provisorisch und wird fortlaufend weiter konkretisiert und verfeinert. Planung ist vorbehältlich Budgetentscheid.

rot markierte Leistungstests: offizielle Leistungstests. Resultate zählen beispielsweise im Hinblick auf die Einladungen zu den Trials.

lila markierte Leistungstests: das sind Maximaltests, aber im Training. Die Ergebnisse zählen nicht zu den offiziellen Leistungstests SWISS ROWING.

Sa, 13. Dezember 2025: Swiss Rowing Night Luzern ab 1800h (auf Einladung)

Ergotests 1.5km vom 13./18.12.2025: diese Tests sind nicht für Selektionen.

2025/2026

Januar 2026						
		Elite		U23	U19	CdJ
Do.	1	aktive Erholung				
Fr.	2	aktive Erholung				
Sa.	3	aktive Erholung				
So.	4	aktive Erholung				
Mo.	5	Club				
Di.	6	KZZ Sarnen				
Mi.	7	KZZ Sarnen				
Do.	8	KZZ Sarnen				
Fr.	9	KZZ Sarnen	Reise Sarnen			
Sa.	10	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			
So.	11	Club	KZZ Sarnen			
Mo.	12	KZZ Sarnen	T			
Di.	13	KZZ Sarnen	T			
Mi.	14	KZZ Sarnen	T			
Do.	15	KZZ Sarnen				
Fr.	16	KZZ Sarnen	Reise Sarnen			
Sa.	17	KZZ Sarnen	Ergotest 2000m	Ergotest 2000m		
So.	18	Club	KZZ Sarnen			
Mo.	19	Club				
Di.	20	KZZ Sarnen				
Mi.	21	KZZ Sarnen				
Do.	22	off				
Fr.	23	TL Prémanon (F)	KZZ			
Sa.	24		KZZ	LS 2 Mulhouse	LS 2 Mulhouse	LS 2 Mulhouse
So.	25		home	frei	frei	frei
Mo.	26		Club			
Di.	27		KZZ			
Mi.	28		KZZ			
Do.	29		KZZ	Reise Sarnen		
Fr.	30		KZZ	TL Sarnen		
Sa.	31		KZZ	(Februar-TL)		

Februar 2026						
		Elite		U23	U19	CdJ
So.	1	TL Prémanon (F)	home	TL Sarnen		
Mo.	2		Club	(Februar-TL)		
Di.	3		KZZ			
Mi.	4		KZZ			
Do.	5		KZZ	Reise Sarnen		
Fr.	6		KZZ		Reise Sarnen	
Sa.	7		KZZ	TL Sarnen (Februar-Trainingstage)	TL Sarnen (Februar-Trainingstage)	
So.	8		home			
Mo.	9		Club			
Di.	10	KZZ				
Mi.	11	KZZ	Reise Sarnen			
Do.	12	KZZ		Reise Sarnen		
Fr.	13	Ergotest 1.5km	TL Sarnen (Februar-Trainingstage)	TL Sarnen (Februar-Trainingstage)		
Sa.	14	home				
So.	15	Club				
Mo.	16	Club	Uni-Start			
Di.	17	Ergotest 2km				
Mi.	18	KZZ Sarnen				
Do.	19	KZZ Sarnen		Reise Sarnen		
Fr.	20	KZZ Sarnen				
Sa.	21	KZZ Sarnen		TL Sarnen (Februar-Trainingstage)		
So.	22	Club				
Mo.	23	Club				
Di.	24	KZZ Sarnen				
Mi.	25	KZZ Sarnen				
Do.	26	KZZ Sarnen				
Fr.	27	KZZ Sarnen	Reise Sarnen			
Sa.	28	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			

März 2026						
		Elite		U23	U19	CdJ
So.	1	Club		KZZ Sarnen		
Mo.	2	Club				
Di.	3	KZZ Sarnen				
Mi.	4	KZZ Sarnen				
Do.	5	KZZ Sarnen				
Fr.	6	KZZ Sarnen				
Sa.	7	Swiss Indoors	Swiss Indoors	Swiss Indoors	Swiss Indoors	Swiss Indoors
So.	8	home *	frei	frei	frei	frei
Mo.	9	off				
Di.	10	KZZ Sarnen				
Mi.	11	KZZ Sarnen				
Do.	12	KZZ Sarnen				
Fr.	13	KZZ Sarnen	Reise Sarnen	Reise Sarnen		
Sa.	14	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		
So.	15	off	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		
Mo.	16	KZZ Sarnen				
Di.	17	KZZ Sarnen				
Mi.	18	KZZ Sarnen				
Do.	19	KZZ Sarnen				
Fr.	20	KZZ Sarnen				
Sa.	21	LS 3 Mulhouse	LS 3 Mulhouse	LS 3 Mulhouse	LS 3 Mulhouse	LS 3 Mulhouse
So.	22	off	Mulhouse 2k	Mulhouse 2k		
Mo.	23	home				
Di.	24	KZZ Sarnen				
Mi.	25	KZZ Sarnen				
Do.	26	KZZ Sarnen				
Fr.	27	KZZ Sarnen	Reise Sarnen			
Sa.	28	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen			
So.	29	Club	KZZ Sarnen			
Mo.	30	Club				
Di.	31	KZZ Sarnen	Swiss Power Duration Test			

TL Prémanon (Elite): Reise nach Prémanon am 23.01.2026

LS-Test #2/2026: Kaderathleten/-innen Elite nehmen nicht teil. Elite-Rennen für Nicht-Kadermitglieder werden angeboten.

T Test in Magglingen vorgesehen (ist aktuell in Abklärungen)

Swiss Rowing Indoors 2026: die Swiss Rowing Indoors zählen gleichzeitig als Ergometertest für die Trials #1 vom April 2026.

So, 8. März 2026: Engadin Skimarathon (freiwillige Basis f. Elite-Kader)

So, 22. März 2026: im Anschluss an den 3. Lanstreckentest wird für eingeladene Athleten/-innen (U23/U19) ein offizielles Rennen über 2000m

2025/2026

April 2026					Mai 2026					Juni 2026										
		Elite		U23	U19	CdJ			Elite		U23	U19	CdJ			Elite		U23	U19	CdJ
Mi.	1	KZZ Sarnen		Swiss Power Duration Test			Fr.	1	TL tbd (Hypoxia)	KZZ	Reise Sarnen	Reise Sarnen		Mo.	1	Reise / off (tbd)				
Do.	2	KZZ Sarnen		Reise Sarnen	Reise Sarnen		Sa.	2		KZZ	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Di.	2	Club				
Fr.	3	KZZ Sarnen		KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		So.	3		KZZ	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Mi.	3	KZZ Sarnen				
Sa.	4	KZZ Sarnen		KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Mo.	4		KZZ				Do.	4	KZZ Sarnen				
So.	5	home/Ostern		KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Di.	5		KZZ				Fr.	5	KZZ Sarnen		Reise Sarnen	Sel-Regatta CdJ	
Mo.	6	Club		KZZ Sarnen	frei		Mi.	6		KZZ				Sa.	6	KZZ Sarnen		NR Sarnen	KZZ Sarnen	NR Sarnen
Di.	7	KZZ Sarnen					Do.	7		KZZ	Reise Gent			So.	7	KZZ Sarnen		NR Sarnen	KZZ Sarnen	NR Sarnen
Mi.	8	KZZ Sarnen					Fr.	8		KZZ	IR Gent (B)	Reise München		Mo.	8	KZZ Sarnen				
Do.	9	KZZ Sarnen		Reise an Trials	Reise an Trials		Sa.	9		KZZ	IR Gent (B)	IR München		Di.	9	KZZ Sarnen				
Fr.	10	KZZ Sarnen		Trials 1 Corgeno	Trials 1 Corgeno		So.	10		KZZ	IR Gent (B)	IR München		Mi.	10	Trials 2 Rotsee				
Sa.	11	KZZ Sarnen		Trials 1 Corgeno	Trials 1 Corgeno		Mo.	11		KZZ	Rückreise Gent			Do.	11	Trials 2 Rotsee		Reise Bled		
So.	12	Reise an Trials		Trials 1 Corgeno	Trials 1 Corgeno		Di.	12		KZZ				Fr.	12	Trials 2 Rotsee		Trials 2 Rotsee	IR Bled	
Mo.	13	Trials 1 Corgeno					Mi.	13	Rennen Rotsee				Sa.	13	home		Trials 2 Rotsee	IR Bled	CdJ Trials	
Di.	14	Trials 1 Corgeno					Do.	14	Rennen Rotsee				So.	14	home		Trials 2 Rotsee	IR Bled	CdJ Trials	
Mi.	15	Trials 1 Corgeno					Fr.	15	aktive Erholung	Reise Sarnen	Reise Sarnen		Mo.	15	KZZ ab 14:00h					
Do.	16	aktive Erholung					Sa.	16	aktive Erholung	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Di.	16	KZZ Sarnen					
Fr.	17	aktive Erholung		Reise Sarnen	Reise Sarnen		So.	17	aktive Erholung	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Mi.	17	KZZ Sarnen					
Sa.	18	aktive Erholung		KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Mo.	18	aktive Erholung				Do.	18	KZZ Sarnen					
So.	19	aktive Erholung		KZZ Sarnen	KZZ Sarnen		Di.	19	KZZ Sarnen				Fr.	19	KZZ Sarnen		Reise Sarnen			
Mo.	20	aktive Erholung					Mi.	20	KZZ Sarnen				Sa.	20	KZZ Sarnen		KZZ Sarnen	NR Greifensee		
Di.	21	aktive Erholung					Do.	21	KZZ Sarnen		Reise		So.	21	KZZ Sarnen		KZZ Sarnen	NR Greifensee		
Mi.	22	TL tbd (Hypoxia)	KZZ				Fr.	22	KZZ Sarnen	Reise Sarnen	Training	CdJ Ergo Rotsee	Mo.	22	KZZ Sarnen					
Do.	23		KZZ				Sa.	23	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen	JEM Brandenburg	NR Cham	Di.	23	KZZ Sarnen					
Fr.	24		KZZ				So.	24	KZZ Sarnen	KZZ Sarnen	JEM Brandenburg	NR Cham	Mi.	24	Reise Luzern					
Sa.	25		KZZ	NR Lauerz	NR Lauerz		Mo.	25	KZZ Sarnen				Do.	25	Training Luzern					
So.	26		KZZ	Lauerz (Club)	Lauerz (Club)		Di.	26	KZZ Sarnen				Fr.	26	WRC Luzern	Reise Sarnen				
Mo.	27		KZZ				Mi.	27	Reise Sevilla				Sa.	27		KZZ Sarnen	Club			
Di.	28		KZZ				Do.	28	Training Sevilla				So.	28		KZZ Sarnen	Club			
Mi.	29		KZZ				Fr.	29	WRC 1 Sevilla (ESP)	Reise Sarnen				Mo.	29	aktive Erholung				
Do.	30		KZZ				Sa.	30		KZZ Sarnen	Club			Di.	30	aktive Erholung				
						So.	31	KZZ Sarnen		Club										

Trials 1 U23/U19, Corgeno: Wir führen 2026 zwei Trials durch. Ein erstes Trial findet vom 10.-12. April 2026 in Corgeno statt. Anreise 9. April 2026. Rückreise am 12. April 2026. Die Trials sind immer auf Einladung.

Trials 1 Elite, Corgeno: vorbehältlich Terminbestätigung durch den lokalen Ruderclub.

Trainingslager Hypoxia: Anzahl Plätze sind limitiert und das Trainingslager ist auf Einladung. Hinreise am Mi, 22. April 2025.

Regatta Lauerzersee: am Samstag Verbandsboote. Am Sonntag frei für Clubboote verfügbar.

Int. Jun-Regatta München: nur für Boote gemäss Trials 1 im April. Selektionen für die JEM Brandenburg im Anschluss an IR München.

Int. Regatta Gent (Belgien): die Hügel-Regatta in Essen (D) ist abgesagt. Als Alternative haben wir die Int. Regatta Gent (Belgien) ausgewählt.

Ergometertest Coupe de la Jeunesse, 22.05.2026: Der Ergometertest für den Coupe de la Jeunesse findet am Rotsee statt. Minimalanforderung Ergometer (2000m): 6:35.0 für Junioren
Minimalanforderung Ergometer (2000m): 7:30.0 für Juniorinnen

Trials #2 Elite vom 10.-12. Juni 2026: Trials Elite-Kader SWISS ROWING

Trials #2 U239: Trials 2 Rotsee am 13./14. Juni 2026. Programm kann je je Kadergruppe unterschiedlich sein.

Selektionsverfahren für den Coupe de la Jeunesse 2026 in Luzern:

Ergometer-Test CdJ am 22. Mai 2026 am Rotsee
Kleinboot-Rennen (1x, 2-, 2x) am Freitagabend, 5. Juni 2026, Sarnersee
Mannschaftsbildung (4-, 4x) am 13./14. Juni 2026 auf dem Rotsee

2025/2026

Juli 2026						August 2026						September 2026									
		Elite		U23	U19	CdJ			Elite		U23	U19	CdJ			Elite		U23	U19	CdJ	
Mi.	1	aktive Erholung		Club	Club	Club	Sa.	1			Start Training	U19-TL Sarnen	Ferien	Di.	1	Ferien		U23-TL Sarnen	Training Club		
Do.	2	Club		Club	Club	Club	So.	2	EM Varese		Training Club	frei	Ferien	Mi.	2	Ferien		frei	Training Club		
Fr.	3	SM Rotsee		SM Rotsee	SM Rotsee	SM Rotsee	Mo.	3	aktive Erholung		Training Club	Reise Plovdiv	Ferien	Do.	3	Ferien		Reise nach POL	Training Club		
Sa.	4	SM Rotsee		SM Rotsee	SM Rotsee	SM Rotsee	Di.	4	aktive Erholung		Training Club	Training Plovdiv	Ferien	Fr.	4	Ferien		U23-EM Kruszwica (POL)	Training Club		
So.	5	SM Rotsee		SM Rotsee	SM Rotsee	SM Rotsee	Mi.	5	aktive Erholung		Training Club	Training Plovdiv	Ferien	Sa.	5	Ferien			Training Club		
Mo.	6	aktive Erholung		frei	frei	frei	Do.	6	Trainingslager Sarnen		Training Club		Ferien	So.	6	Ferien			Training Club		
Di.	7	aktive Erholung		U23-TL Sarnen	frei	frei	Fr.	7			Reise Sarnen	JWM Plovdiv (BUL)	Ferien	Mo.	7	Ferien		Rückreise	Training Club		
Mi.	8	aktive Erholung		U23-TL Sarnen	Reise Sarnen	Training Club	Sa.	8			KZZ Sarnen		Ferien	Di.	8	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Do.	9	aktive Erholung		U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	Training Club	So.	9			KZZ Sarnen		Ferien	Mi.	9	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Fr.	10	Trainingslager Vichy (F)		U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Mo.	10			Training Club	Heimreise	Ferien	Do.	10	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Sa.	11			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Di.	11			Training Club	Ferien	Ferien	Fr.	11	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
So.	12			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Mi.	12			Reise Sarnen	Ferien	Ferien	Sa.	12	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Mo.	13			U23-TL Sarnen	frei	CdJ-TL Sarnen	Do.	13			U23-TL Sarnen		Ferien	Ferien	So.	13	aktive Erholung		Ferien	Training Club	
Di.	14			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Fr.	14					Ferien	Ferien	Mo.	14	aktive Erholung		Ferien	Training Club	
Mi.	15			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	frei	Sa.	15					Ferien	Ferien	Di.	15	aktive Erholung		Ferien	Training Club	
Do.	16			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	So.	16				Ferien	Ferien	Mi.	16	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Fr.	17			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Mo.	17		Training Club		Ferien	Trainingsstart	Do.	17	aktive Erholung		Ferien	Training Club		
Sa.	18			U23-TL Sarnen	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Di.	18		Training Club	Ferien		Fr.	18	aktive Erholung		Ferien	Training Club			
So.	19			Reise Duisburg	frei	CdJ-TL Sarnen	Mi.	19		Reise Sarnen	Ferien		Sa.	19	aktive Erholung		Ferien	Training Club			
Mo.	20			Training DUS	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Do.	20			Ferien		So.	20	aktive Erholung		Ferien	3T Talent Treff Tenero	3T Talent Treff Tenero		
Di.	21			Training DUS	U19-TL Sarnen	CdJ-TL Sarnen	Fr.	21	Reise A'dam	U23-TL Sarnen	Ferien		Mo.	21	Trainingsstart		Ferien				
Mi.	22			U23-WM Duisburg (D)	U19-TL Sarnen	frei / Anreise	Sa.	22	Training A'dam		Ferien			Di.	22	KZZ Sarnen				Ferien	
Do.	23				U19-TL Sarnen	Training Rotsee	So.	23	Training A'dam		Ferien			Mi.	23	KZZ Sarnen				Ferien	
Fr.	24				U19-TL Sarnen	CdJ Luzern (SUI)	Mo.	24		Training Club	Ferien		Do.	24	KZZ Sarnen		Ferien				
Sa.	25		U19-TL Sarnen	Do.	25			Training Club	Ferien			Fr.	25	KZZ Sarnen		Ferien					
So.	26		frei	Mi.	26		WM Amsterdam (NED)	Reise Sarnen	Ferien			Sa.	26	KZZ Sarnen		Ferien	Training Club				
Mo.	27		aktive Erholung	U19-TL Sarnen	Ferien	Do.	27		U23-TL Sarnen	Ferien		So.	27	home		Ferien	Training Club				
Di.	28		aktive Erholung	U19-TL Sarnen	Ferien	Fr.	28			Ferien			Mo.	28	Club	Trainingsstart	Training Club				
Mi.	29	Training Varese	aktive Erholung	U19-TL Sarnen	Ferien	Sa.	29			Ferien			Di.	29	KZZ Sarnen	Training Club	Training Club				
Do.	30	EM Varese	aktive Erholung	U19-TL Sarnen	Ferien	So.	30			Ferien			Mi.	30	KZZ Sarnen	Training Club	Training Club				
Fr.	31			aktive Erholung	U19-TL Sarnen	Ferien	Mo.	31		Heimreise	Trainingsstart										

aktive Erholung: kein Training in Sarnen, Training erfolgt individuell gemäss gemäss Trainingsplan Headcoach SWISS ROWING

Transfer vom TL Vichy an EM Varese: geplant ist die Reise mit Privat-Autos und Minibussen SWISS ROWING. Der Transfer erfolgt in zwei Etappen.

U23-EM Kruszwica: Nach der U23-WM Duisburg folgt eine Phase mit aktiver Erholung. Veränderungen in den Bootsklassen oder Mannschaftszusammensetzungen im Hinblick auf die U23-EM Kruszwica sind vorbehalten. Es können im Rahmen der Kaderzusammenzüge Selektionsrennen stattfinden.

Vorschau Saison 2027:

Trainingsstart U19 "CdJ" für Saison 2027: Montag, 17. August 2026
Trainingsstart U19 "JWM" für Saison 2027: Montag, 31. August 2026
Trainingsstart U23 für Saison 2027: Montag, 28. September 2026
Trainingsstart Elite für Saison 2027: Montag, 21. September 2026

Anhang C: Sportmedizin und Antidoping

C.1 Sportärztliche Betreuung

Den Mitgliedern der Projekte SWISS ROWING steht das Medical-Team SWISS ROWING für Vorbeugung und Behandlung von Verletzungen und Erkrankungen zur Verfügung. Dazu gehört auch die Beratung in Fragen der Ernährung, der Sportpsychologie und der trainingsergänzenden Therapien.

Sämtliche Anwarter und Anwarterinnen für die Teilnahme an einem internationalen Titelwettkampf müssen sich einer jährlichen sportärztlichen Untersuchung unterziehen. Grundsätzlich gilt das Prinzip der freien Arztwahl. Empfohlen wird allerdings, diese Untersuchungen durch den Verbandsarzt SWISS ROWING durchführen zu lassen. Der Verbandsarzt hat dadurch die Möglichkeit, die Athletinnen und Athleten kennen zu lernen und umgekehrt.

C.2 Pre-Competition Health Screening (Bye-laws zu Rule 15 World Rowing Rules of Racing)

Für Athletinnen und Athleten im Geltungsbereich von Rule 15 der World Rowing Rules of Racing kann SWISS ROWING verlangen, dass der Medical-Check (=sportärztliche Untersuchung) durch den Verbandsarzt SWISS ROWING durchgeführt wird.

Für Startende an der U19-WM, der U23-WM und der Weltmeisterschaft Elite ist das Durchlaufen des World Rowing Pre-Competition Health Screening bei der von World Rowing bezeichneten Stelle notwendig.

Wünscht der Athlet oder die Athletin, sich von einem anderen Arzt untersuchen zu lassen, so ist vorgängig mit dem Verbandsarzt Rücksprache zu nehmen. In diesem Fall ist es Aufgabe des Athleten bzw. der Athletin, dem Verbandsarzt spätestens 2 Wochen vor der ersten Regatta sämtliche Unterlagen, inkl. ärztlicher Bestätigung über körperliche Gesundheit und volle Einsatzfähigkeit, vorzulegen. Alle in der Zwischenzeit durchgeführten Untersuchungen, Labor, Lungenfunktion, EKG, etc. müssen zur Einsicht vorgelegt werden. Sollten diese Dokumente nicht rechtzeitig vorliegen, so kann seitens SWISS ROWING keine Startberechtigung für internationale Wettkämpfe garantiert werden (vgl. World Rowing Rules of Racing, Rule 15 and Bye-laws zu Rule 15).

C.3 Antidoping

Als Mitglied von Swiss Olympic untersteht SWISS ROWING in Fällen von mutmasslichem Dopingmissbrauch den Bestimmungen des Doping-Statuts des Schweizer Sports.

Dopingstatut

Doping widerspricht den fundamentalen Prinzipien des Sports und der medizinischen Ethik und ist deshalb verboten. Doping ist die Verwendung von Hilfsmitteln in Form von Substanzen oder Methoden, welche potenziell gesundheitsschädigend sind und/oder die körperliche Leistungsfähigkeit steigern können. Doping ist aber auch das Vorhandensein einer verbotenen Substanz im Körper einer Sportlerin oder eines Sportlers oder die Bestätigung deren Verwendung oder der Verwendung einer verbotenen Methode entsprechend der geltenden Dopingliste von Swiss Sport Integrity. Das Nähere wird durch das Doping-Statut des Schweizer Sports, inklusive Ausführungsbestimmungen und Anhänge, geregelt (<https://www.sportintegrity.ch/anti-doping>)

Für die Beurteilung von Verstössen gegen die Doping-Bestimmungen ist in erster Linie Swiss Sport Integrity, nachgelagert das Schweizer Sportgericht zuständig. Diese wenden ihre Verfahrensvorschriften an und sprechen die im Doping-Statut von Swiss Olympic Association bzw. im Reglement des allenfalls zuständigen Internationalen Verbandes festgelegten Sanktionen aus. Gegen den Entscheid kann an das Tribunal Arbitral du Sport (TAS) in Lausanne rekuriert werden.

Dopingunterstellung / Kontrollpools

Alle Inhaber einer Wettkampflizenz SWISS ROWING haben mit ihrer Unterschrift bestätigt, dass sie auf jede Form von Doping verzichten und sich im Falle eines Doping-Verstosses den Sanktionen gemäss den Statuten und Reglementen von Swiss Sport Integrity, Swiss Olympic, SWISS ROWING und dem Schweizer Sportgericht unterziehen. Im Prinzip können alle lizenzierten Mitglieder für Dopingkontrollen jederzeit ausgewählt und aufgeboden werden.

Inhaberinnen und Inhaber einer Swiss Olympic Card (Gold, Silber, Bronze und Elite) sind automatisch Mitglied im ATZ-Pool von Swiss Sport Integrity. Sie sind mit einem persönlichen Mailing über die Pflicht zur vorgängigen Einholung von Ausnahmegewilligungen zu therapeutischen Zwecken (ATZ) informiert worden, sollte dies aus medizinischen Gründen notwendig sein.

SWISS ROWING ist verpflichtet, Kadermitglieder für den registrierten oder nationalen Kontrollpool bei Swiss Sport Integrity zu melden. Mitglieder im nationalen Kontrollpool sind verpflichtet, ihre Aufenthaltsorte und ihre Verfügbarkeiten quartalsweise an Swiss Sport Integrity bekannt zu geben. In der Regel sind Inhaberinnen und Inhaber einer Swiss Olympic Card Gold oder Silber im nationalen Kontrollpool eingeteilt. Athletinnen und Athleten, die in einen Kontrollpool eingeteilt werden, werden persönlich informiert und über ihre Rechte und Pflichten aufgeklärt.

Athletinnen und Athleten, welche den spezifischen Verpflichtungen, welche eine Mitgliedschaft in einem Kontrollpool mit sich bringen, wiederholt nicht nachkommen, müssen mit dem sofortigen Entzug oder der Sistierung der Wettkampflizenz rechnen.

SWISS ROWING unterstützt die Mitglieder in Kontrollpools dahingehend, dass quartalsweise die bekannten Orte und Unterkünfte bei Trainingslagern und Wettkämpfen zur Verfügung gestellt werden.

Anhang D: Gold Standard Zeiten SWISS ROWING 2026

Boat - Prognostic Times - 2026



Elite

WBT	M	W	LM	LW
1X	06:30.74	07:07.71	06:39.56	07:23.36
2-	06:08.50	06:47.41		
2X	05:59.72	06:37.31	06:05.33	06:40.47
4-	05:37.86	06:14.36		
4+	05:58.96	06:43.86		
4X	05:32.03	06:05.13		
8+	05:18.68	05:52.99		
Mix2x	06:24.22			
Mix8+	05:34.46			

U23

WBT + 2%	BM	BW	BLM	BLW
1X	06:38.55	07:16.26	06:47.55	07:32.23
2-	06:15.87	06:55.56		
2X	06:06.91	06:45.26	06:12.64	06:48.48
4-	05:44.62	06:21.85		
4+	06:06.14	06:51.94		
4X	05:38.67	06:12.43		
8+	05:25.05	06:00.05		

U19

WBT +4%	JM	JW
1X	06:46.37	07:24.82
2-	06:23.24	07:03.71
2X	06:14.11	06:53.20
4-	05:51.37	06:29.33
4+	06:13.32	07:00.01
4X	05:45.31	06:19.74
8+	05:31.43	06:07.11

Para-Rowing

WBT	PR1 M1x	PR1 W1x	PR2 Mix2x	PR3 Mix2x	PR3 Mix4+
	08:50.38	09:47.83	07:56.92	06:58.64	06:43.68

Ergometer

WBT	M	W	LM	LW
	05:35,8	06:21,1	05:56,7	06:53,8
	JM	JW		
	05:45,5	06:28,2		
	PR1 M1x	PR2 M1x	PR3 M1x	
	07:01.1	06:53.9	06:10.2	
	PR1 W1x	PR2 W1x	PR1 W1x	
	08:18.5	07:56.5	07:03.1	

Die Zeiten basieren auf den aktuell gültigen Weltbestzeiten gem. www.worldrowing.com

Die Zeiten gelten für eine Distanz von 2000m.

Grey times = Non-Olympic boat classes

Updated: December 2025

Anhang E: Budget Trainingslager und Regatten 2026

(genehmigt durch die Delegiertenversammlung SWISS ROWING vom 06.12.2025 in Neuchâtel)

Schweizerischer Ruderverband (SWISS ROWING)
Budget Regatten und Trainingslager 2026

Budget

Wettkämpfe 2026	Leistungs- stufe	Delegations- grösse	Anzahl Athleten	Unterkunft	Verpflegung	Meldegeld	Bootstrsp.	Reise	Ver- sicherung	Ausrüstung	Diverses	Total	Anteil SRV	Selbstbehalt
Sevilla, WRC 1	Elite	24	18	18'144			2'000	9'600	1'000	2'880	500	34'124	13'650	20'474
Plovdiv, WRC 2	Elite	0	0	0			0	0	0	0	0	0	0	0
Luzern, WRC 3	Elite	23	20	23'920			100	0	500		1'500	26'020	10'408	15'612
Varese, EM	Elite	25	18	15'840			500	2'500	1'250	5'000	1'000	26'090	10'436	15'654
Amsterdam, WM	Elite	26	18	53'586			1'000	13'000	1'300	5'200	1'000	75'086	30'034	45'052
tbd, EM Beach Sprint	Elite	7	4	4'320			0	2'800	0	700	1'000	8'820	3'528	5'292
Qingdao, WM Beach Sprint	Elite	7	4	5'400			0	10'500	0	700	1'000	17'600	7'040	10'560
Ghent, IR	U23	23	18	8'856	5'796	300	1'000	8'400	1'000	0	500	25'852	10'341	15'511
Bled, IR	U23	0	0	0	0		0	0	0		0	0	0	0
Duisburg, U23-WM	U23	23	18	27'888			1'000	5'750	900	9'200	300	45'038	18'015	27'023
Kruszwica, U23-EM	U23	25	18	13'872			1'500	12'500	1'000	0	500	29'372	11'749	17'623
München, IR	U19	25	20	3'540	3'750	1'200	500	5'000	1'000	2'200	500	17'690	7'076	10'614
Bled, IR	U19	20	15	7'500			1'000	7'500	750		500	17'250	6'900	10'350
Brandenburg, JEM	U19	24	18	13'248			1'500	9'600	900	4'500	500	30'248	12'099	18'149
Luzern, CdJ	U19	35	30	5'600	7'000		100	1'750		10'500	500	25'450	10'180	15'270
Beach Sprint Spanien, CdJ	U19	10	8	4'000	2'000		0	7'250	0	700	1'000	14'950	5'980	8'970
Plovdiv, JWM	U19	20	15	16'260			2'000	10'000	750	6'000	1'000	36'010	14'404	21'606
tbd, EM Beach Sprint	U19	7	4	4'320			0	2'800	0	700	1'000	8'820	3'528	5'292
Qingdao, WM Beach Spr.	U19	7	4	5'580			0	10'500	0	700	1'000	17'780	7'112	10'668
Total Elite				121'210	0	0	3'600	38'400	4'050	14'480	6'000	187'740	75'096	112'644
Total U-23				50'616	5'796	300	3'500	26'650	2'900	9'200	1'300	100'262	40'105	60'157
Total U-19				60'048	12'750	1'200	5'100	54'400	3'400	25'300	6'000	168'198	67'279	100'919
Total alle Kader				179'910	18'546	1'500	10'100	96'550	8'850	44'700	9'300	369'456	147'782	221'674

Schweizerischer Ruderverband (SWISS ROWING)
Budget Regatten und Trainingslager 2026

Budget

Trainingslager 2026	Leistungs- stufe	Delegations- grösse	Anzahl Athleten	Unterkunft	Verpflegung	Meldegeld	Bootstrsp.	Reise	Ver- sicherung	Ausrüstung	Diverses	Total	Anteil SRV	Selbstbehalt
TL Prémanon (F), Jan/Feb.	Elite	20	16	48'000			1'500	1'600			500	51'600	20'640	30'960
TL "Hypoxia" (tbd), Apr/Mai	Elite	18	14	76'950			500	1'400			500	79'350	31'740	47'610
TL Vichy (F), Juli	Elite	22	18	50'160			2'500	1'800			1'000	55'460	22'184	33'276
TL Sarnen, Sommer	Elite	22	18	11'264	18'304						1'000	30'568	12'227	18'341
Sarnen Kaderzus.	Elite	18	18	36'000	57'600						5'000	98'600	98'600	0
Sarnen, Kaderzus.	U23	20	20	21'760	27'200						500	49'460	21'960	27'500
TL Sarnen, U23, Febr.	U23	20	20	7'680	12'480						500	20'660	12'872	7'788
Sarnen, TL (U23-WM)	U23	20	20	7'680	12'480						1'500	21'660	13'272	8'388
Sarnen, TL (U23-EM)	U23	20	20	10'240	16'640						1'000	27'880	17'296	10'584
Sarnen, Kaderzus.	U19	20	20	12'800	16'000						500	29'300	13'000	16'300
TL Sarnen, U19, Febr.	U19	18	18	6'912	11'232						500	18'644	11'605	7'039
Sarnen, TL (JWM)	U19	14	14	10'304	16'744				0		1'500	28'548	17'602	10'946
TL Sarnen (CdJ)	U19	30	25	10'560	14'300				0		500	25'360	16'480	8'880
Talent Treff Tenero (3T)	U19/U17	25	20	2'000	0				0		1'500	3'500	3'500	0
«Futuro», Sarnen	U19/U17	36	36	5'760	9'360					1'800	500	17'420	17'420	0
Total Elite				222'374	75'904	0	4'500	4'800	0	0	8'000	315'578	185'391	130'187
Total U-23				47'360	68'800	0	0	0	0	0	3'500	119'660	65'400	54'260
Total U-19				48'336	67'636	0	0	0	0	1'800	5'000	122'772	79'606	43'166
Total alle Kader				318'070	212'340	0	4'500	4'800	0	1'800	16'500	558'010	330'398	227'612

Wettkämpfe + Trainingslager													Total	Anteil SRV	Selbstbehalt
Total Elite													503'318	260'487	242'831
Total U-23													219'922	105'505	114'417
Total U-19													290'970	146'886	144'084
Total alle Kader													1'014'210	512'878	501'332
													100%	50.6%	49.4%

Anhang F: Personelles

Vorstand

Präsident			
András Gurovits, Sunnerainstrasse 45, 6353 Weggis			
Tel. G	079 776 99 22	Fax	
Tel. P	079 776 99 22	e-mail	andras.gurovits@swissrowing.ch

Vorstandsmitglied Leistungsrudern			
Silvan Zehnder, Dörfli 18, 5603 Staufen			
Tel. G	044 711 10 10	Fax	
Tel. P	079 798 69 59	e-mail	silvan.zehnder@swissrowing.ch

Vorstandsmitglied Ethik			
Annemarie Lüthy, Höhenweg 8, 5040 Schöftland			
Tel. P	079 501 00 16	e-mail	annemarie.luethy@swissrowing.ch

Zuständigkeiten Elite-Kader SWISS ROWING

Direktor / Chef Leistungssport			
Christian Stofer, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 79 90	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 407 91 67	e-mail	christian.stofer@swissrowing.ch

Headcoach Elite			
Alexis Besançon, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P		e-mail	alexis.besancon@swissrowing.ch

Leiterin Sportwissenschaften			
Allison Diry, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P		e-mail	allison.diry@swissrowing.ch

Zuständigkeiten Nachwuchskader SWISS ROWING (U23/U19)

Direktor / Chef Leistungssport			
Christian Stofer, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 79 90	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 407 91 67	e-mail	christian.stofer@swissrowing.ch

Nachwuchsverantwortliche / Headcoach U23 und U19			
Anne-Marie Howald, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 775 24 42	e-mail	anne-marie.howald@swissrowing.ch

Nachwuchs-Nationaltrainerin U23/U19			
Pamela Weisshaupt, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 652 09 01	e-mail	pamela.weisshaupt@swissrowing.ch

Nachwuchs-Nationaltrainer U23/U19			
Martin Cambareri, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P	076 411 84 67	e-mail	martin.cambareri@swissrowing.ch

Nachwuchs-Nationaltrainer U19			
Marty Aitken, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P		e-mail	maitken1@hotmail.com

Leiterin Sportwissenschaften			
Allison Diry, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P		e-mail	allison.diry@swissrowing.ch

Kontakte Geschäftsstelle SWISS ROWING

Geschäftsstelle SWISS ROWING			
Simone Aschwanden, Leiterin Administration, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Sabine Rymann, Leiterin Buchhaltung, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
		e-mail	info@swissrowing.ch

Kontakte Ruderzentrum Sarnen (Nationales Leistungszentrum Sarnen)

Ruderzentrum Sarnen			
Claudia Eberle, Hausmanagerin, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 75 57	Fax	041 660 94 43
		e-mail	claudia.eberle@swissrowing.ch

Team Manager

Team Manager Elite			
Christian Stofer, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 79 90	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 407 91 67	e-mail	christian.stofer@swissrowing.ch

Team Manager U23			
Markus Lüönd, Marchwartstrasse 48, 8038 Zürich			
Tel. G	079 660 34 86		
Tel. P	044 481 42 20	e-mail	markus.luond@outlook.com

Team Manager U19			
Franz Fischer, Bahnhofstrasse 22, 6210 Sursee			
Tel. P	079 341 66 76	e-mail	franz.fischer@swissrowing.ch

Team Manager Coupe de la Jeunesse			
Stefan Inglin, Haus des Rudersportes, Brünigstrasse 182a, 6060 Sarnen			
Tel. G	041 660 95 24	Fax	041 660 94 43
Tel. P	079 519 46 49	e-mail	stefan.inglin@swissrowing.ch

Team Manager Studierenden-Weltmeisterschaften / Universiade			
Raphael Eichenberger, Bällizstrasse 29, 3571 Brenzikofen			
Tel. P	079 454 87 45	e-mail	raphaele_96@hotmail.com

Leitung Medical Team

Verbandsarzt SWISS ROWING			
Dr. med. Daniele Angelella, medbase Luzern-Allmend, Zihlmattweg 46, 6005 Luzern			
Tel. G	041 318 61 61	e-mail	daniele.angelella@medbase.ch

Ansprechperson Para-Rowing SWISS ROWING

Ansprechperson Para-Rowing SWISS ROWING			
Martin Singenberger, Schulhausstrasse 20, 8704 Herrliberg			
Tel. P	077 452 86 14	e-mail	martin.singenberger@swissrowing.ch

Umfeldmanager SWISS ROWING (Athletenbetreuer: Koordination Sport/Ausbildung)

Ansprechperson Karriereplanung Athleten/-innen SWISS ROWING			
Franz Fischer, Bahnhofstrasse 22, 6210 Sursee			
Tel. P	079 341 66 76	e-mail	franz.fischer@swissrowing.ch